

Wissenschaftliche Weiterbildung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG



Medizinethik
Förderpreis gewonnen

Museumsarbeit
Zukunftsfähig werden

Globalisierung
Gesundheit international

berufsorientiert
flexibel
international



Übersicht

Perspektiven und Projekte

Vorwort	3
Editorial	4
Denkanstoss	6
Weiter in Südbaden	8
Offene Hochschule	10
Bildungszeit	12
Eucor	13
Internationalisierung	14
Qualitätssicherung	16

Weiterbildungsangebote

Masterstudiengänge	17
Zertifikatsstudien	27
Weiterbildungskurse	48
Postgraduale Ausbildungen	65

Informationen

Weiterbildung mit Format	70
Weitere universitäre Anbieter	74
Index	77
Impressum	82

In Kooperation mit



Wandel und Neubeginn

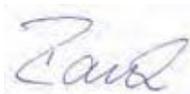
Die Abteilung wissenschaftliche Weiterbildung in der Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW) hat einen neuen Rahmen gefunden. Die bisherige Stabsstelle des Prorektors für Studium und Lehre wurde nach sieben Jahren Aufbauzeit in eine zentrale Betriebseinrichtung überführt. Sie ist damit organisatorisch selbständiger geworden und kann als wichtiger Anbieter von Lehrveranstaltungen für In- und Externe noch besser im Gefüge der Universität wirksam werden.

In das neue wissenschaftliche Direktorium der FRAUW mit ihren nunmehr drei Abteilungen für Schlüsselqualifikationen, Interne Fort- und Weiterbildung sowie Wissenschaftliche Weiterbildung wurden drei Personen berufen, die im Hinblick auf das Feld der Weiterbildung besonders profiliert sind: Prof. Dr. Gerhild Becker leitet seit 2010 den weiterbildenden Masterstudiengang Palliative Care (Master of Science) und die zugehörigen Modulstudien, Prof. Dr. Ingo Krossing hat innovative Formate der Freiburg Academy of Science and Technology (FAST) mitgeformt und Prof. Dr. Olaf Rank lehrt im erfolgreichen Kontaktstudium Health Care Management.

Diese Broschüre stellt die von zahlreichen Akteuren in den Fakultäten entwickelten innovativen Weiterbildungsprogramme vor. Die forschungsbasierte und zugleich anwendungsorientierte

Ausrichtung der Formate heben das Angebot von dem der Mitbewerber ab. Das neue Direktorium wird gemeinsam mit der Abteilungsleitung daran arbeiten, die besondere inhaltliche und didaktische Qualität der Angebote sowie den Lernort Universität in seiner Attraktivität sichtbarer zu machen. Gerade auch neuberufene Lehrende sind eingeladen, im Kontakt mit gesellschaftlichen Gruppen und Berufsverbänden passende Angebote zu entwickeln, damit Fach- und Führungskräfte von nah und fern Weiterbildungswege finden, die ihren Wünschen und Anforderungen entsprechen. Parallel werden die universitären Rahmenbedingungen kontinuierlich verbessert. Da zurzeit die Nachfrage im internationalen Bereich besonders wächst, ist auch dieses Feld neu in den Blick geraten.

Eingebunden in die Strategie des Landes Baden-Württemberg, das die zentrale Bedeutung der wissenschaftlichen Weiterbildung für das lebenslange Lernen betont und engagiert fördert, sieht sich somit die Universität Freiburg mit Blick in die Zukunft gut aufgestellt.



Prof. Dr. Olaf Rank,
Geschäftsführender Direktor

Mut zur Wissenschaft!

Universitäre Weiterbildung fördert verantwortliches und unabhängiges Denken – gerade in Zeiten der digitalen Transformation

Kann es sein, dass das Adjektiv „wissenschaftlich“, unter dem das vorliegende Programm firmiert, manche auf Abstand hält, die wir gern als Adressaten sehen würden? Oder ist es vorstellbar, dass das Stichwort „Universität“ eine reflexartige Assoziation erzeugt mit „professoralem“ Habitus und jungen, hochspezialisierten Lernenden fernab jeder Lebens- und Berufsrealität? Das Angebot der Wissenschaftlichen Weiterbildung 2018 ermutigt zur Begegnung von Berufswelt und Wissenschaft. Um die beruflichen Vorerfahrungen im Lernsetting zu berücksichtigen, ist im didaktischen Aufbau der fallbasierte Austausch vorgesehen und erwünscht.

Urteils- und Handlungsfähigkeit

Ausgangspunkt sind immer Fragen der Praxis, die nach Bewertung und Lösungen verlangen. Eine Abhängigkeit von vermeintlich gesicherten Erkenntnissen wäre fatal. Wissenschaftliche Aussagen miteinander abzugleichen und herauszufinden, in welchem „Dienst“ eine sogenannte Evidenz steht und welchen Interessen sie Vorschub leistet, mag mühsam erscheinen. Unabdingbar und lohnend ist es, Informationen und Ansätze zu prüfen und einzuordnen sowie neue, eigene zu entwickeln.

Metatheorie untersucht dabei Grenzen und Entwicklungsmöglichkeiten der klassischen Disziplinen. Im Kontext der jeweiligen Praxis und Beruflichkeit der Lernenden können neue Zusammenhänge und Ansätze entdeckt werden. Ein Anspruch der wissenschaftlichen Weiterbildung bleibt wichtig: sie will Teilnehmende nicht nur mit Grundlagenwissen ausstatten, sondern mithilfe von transdisziplinären oder interprofessionellen Perspektivwechseln zu unabhängigem, weitblickendem Denken und Handeln zu befähigen und gerade in agilen Kontexten die wertschätzende Begegnung auf Augenhöhe ermöglichen.

Das Weiterbildungsportfolio der Universität Freiburg soll für alle Berufs- und Lebensphasen relevant sein. Eine vielfältige und kleinteilige, modulare Angebotsstruktur ermöglicht flexible und gern auch interdisziplinäre Weiterbildungswege mit praxisrelevanten Anknüpfungspunkten, wie z.B. Konzepte für ethische Entscheidungen in Unternehmen; medizintechnische Geräteentwicklung; die intereuropäische Expertise für Mehrwertsteuer und grenzüberschreitende Umsätze; digitale Sammlungsstrategien von Museen; das Controlling in Kliniken oder zielgruppengenaue gesundheitsfördernde Bewegungs- und Trainingsansätze.

Hier begegnen sich Lebenswelt und Wissenschaft.

Digitalisierte Wissensarbeit

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten längst ähnlich projektförmig wie die Kreativwirtschaft. Die klassische Top-down-Denkweise der Wissenschaft wie der Wirtschaft war einmal ideal, um routiniert bestehende Geschäfte zu verwalten oder Pläne abzuarbeiten, sie kann aber auf schnelle Veränderungen weniger gut reagieren. Im Zweifel ist dann externe Beratung erforderlich. In den heutigen agilen Organisationen geht es darum, exponentielle oder disruptive Entwicklungen vorherzusehen bzw. rasch nachzuvollziehen. Agil arbeitende Organisationen werden angesichts von Veränderungen im Umfeld resilienter, indem sie sich schneller entwickeln und verbessern.

Wer kann dabei "Arbeit" und „Lernen“ noch organisatorisch, zeitlich und örtlich abgrenzen? In der digitalisierten Wissensarbeit lösen sich die Grenzen zwischen Arbeit, Wissensmanagement und Lernen auf. „Wissensarbeiter sind nicht nur einfach Kopfarbeiter – sie sind Menschen, die ihr erworbenes Wissen produktiv nutzen und damit wesentlich zur Wertschöpfung in Unternehmen beitragen. Wissensarbeit ist zudem geprägt von kommunikativen Denkprozessen und sozialer Interaktion. (...) Um Wissensarbeit produktiv im Unternehmen einzusetzen, brauchen sie eine Kombination von drei Aspekten: Menschen, die ihr Wissen einbringen, die fortschreitende Digitalisierung, die Wissensarbeit unterstützt,

und schließlich neue Orte, an denen produktives Arbeiten möglich ist.“
(Thorsten Hübschen in: „Out of Office“, 2015)

Die Veränderungen der Arbeitsorganisation illustrieren den Wandel, der in vielen Bereichen schon da ist. Ressourcen werden effektiver und effizienter eingesetzt, wodurch sich Inhalte bestehender Beschäftigungsverhältnisse ändern oder neue Aufgabenbeschreibungen entstehen. Daher kaufen Human Resource-Abteilungen immer weniger externe Leistungen ein, sondern konzipieren geeignete Lernumgebungen, d.h. sie gestalten effektive Lernerfahrungen innerhalb der Arbeitsprozesse selbst. Allerdings können sie „inhouse“ die Vorteile und differenzierten Perspektiven wissenschaftlicher Expertise sowie den fachlich niveauvollen Erfahrungsaustausch in einem ergebnisoffenen Raum nicht ersetzen.

Lernen Sie die Möglichkeiten unseres wissenschaftlichen Weiterbildungsangebots kennen. Treffen Sie ausgewiesene, engagierte Forschende und Lehrende und knüpfen Sie hier Ihr professionelles Netzwerk.



Toni Charlotte Bünemann, Abteilungsleitung
Wissenschaftliche Weiterbildung (FRAUW)

Kontakt

Toni Charlotte Bünemann, MBA
Abteilung Wissenschaftliche
Weiterbildung (FRAUW)
wiss@wb.uni-freiburg.de
www.wb.uni-freiburg.de



Training, Physiotherapie und Gesundheitsförderung

Die zukünftigen Master in Interdisziplinäre Gesundheitsförderung bereiten sich in Freiburg auf anspruchsvolle Aufgaben im Gesundheitsmarkt vor. Neben einem Bachelor in Physiotherapie sind auch Sportwissenschaft, ein pädagogischer Beruf oder die vielfältigen Gesundheitsfachberufe eine gute Ausgangsbasis, um diesen Studiengang der Universität und der Hochschule Furtwangen zu absolvieren.

Wer in Berufen der Gesundheitsförderung, Prävention oder Rehabilitation arbeitet und einen Bachelorabschluss besitzt, kann seit dem Wintersemester 2017/18 den berufsbegleitenden weiterbildenden Studiengang Master of Science Interdisziplinäre Gesundheitsförderung anstreben, den die Universität Freiburg in Kooperation mit der



Prof. Dr. Albert Gollhofer, wissenschaftlicher Leiter des IGF-Programms der Uni Freiburg, ist Spezialist für Sportmotorik

Hochschule Furtwangen im Blended Learning-Format entwickelt hat. Ziel ist eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld Gesundheitsförderung und der dazugehörigen Forschung und Entwicklung. Das Besondere ist der modulare Aufbau des Programms. Die Präsenzphasen finden in Freiburg oder in Furtwangen statt. Während der Onlinephase liegt der Arbeitsaufwand bei fünf bis zehn Stunden pro Woche. Die aktuell drei Studierenden auf der Masterstufe haben gemeinsam mit Teilnehmenden, die sich für die Weiterbildungsabschlüsse entschieden hatten, in den vergangenen Semestern in Freiburg und Furtwangen bereits zwei Diplomas of Advanced Studies erfolgreich abgeschlossen und dabei die Neuromechanik der Bewegung, Gesundheitsdiagnostik, Gesundheitspsychologie und betriebliche Gesundheitsförderung studiert.

Anrechnungsoptionen für eine externe Physiotherapie-Weiterbildung

Eine Teilnehmerin an den CAS möchte nun extern bei der Deutschen Gesell-



Foto: Alex Koch

schaft für Orthopädische Manuelle Therapie (OMT) die „Angewandte Orthopädische Manuelle Therapie“ als eine mehrjährige Weiterbildung absolvieren und Kompetenzen zur spezifischen Befragung, Beurteilung und Behandlung somatischer Dysfunktionen des Bewegungssystems für die Anwendung in der Medizin erwerben. Sie wird diese manualtherapeutische Praxis gezielt mit wissenschaftlicher Theoriebildung kombinieren, denn das externe OMT-Anrechnungs-Modul ist in den Masterstudiengang „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung“ integriert. Es bietet somit die Möglichkeit, mit einer spezifischen Schwerpunktsetzung für das Arbeitsfeld Physiotherapie abzuschließen.

Auf der Masterstufe nehmen die Studierenden mit einem eigenen Beitrag an einer wissenschaftlichen Konferenz teil, d.h. sie bearbeiten ein eigenes Forschungsprojekt, und bereiten ihre Masterarbeit vor. Wer in Physiotherapie und betrieblichem Gesundheitsmanagement beruflich tätig ist, kann bei der Auswahl der Forschungsthemen auf Anliegen

des eigenen Arbeitsalltages zurückgreifen und sich so mit dem Studium intensiv auf anspruchsvolle Führungs- und Konzeptionsaufgaben vorbereiten. Die Lehrenden beider Hochschulen aus Medizin, Ernährungs- und Sportwissenschaft tragen bewusst dazu bei, ein zukunftsweisendes Weiterbildungsprogramm mit bewegtem Leben zu erfüllen.

Kontakt

Kontakt und Beratung durch IGF-Koordinations-Team

Beate Steemann

Tel.: 0761/203-67459

beate.steemann@sport.uni-freiburg.de

Karen Markowski

Tel.: 07723/920-2676

E-Mail: markowski@hs-furtwangen.de

Links:

www.igf-studium.de

www.dgomt.de/omt

www.wb.uni-freiburg.de

Die Entwicklung wurde im Rahmen des Freiburger Projekts „Denkanstoß – Weiterbildung modular“ gemeinsam mit dem Projekt „Klinisches Propädeutikum“ gefördert vom Land Baden-Württemberg mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds



Auf dem Weg zum Weiterbildungsverbund

Südbadische Hochschulen bündeln ihre Weiterbildungsangebote

Mit einer Absichtserklärung haben sich bislang sieben Hochschulen für angewandte Wissenschaften aus dem südwestdeutschen Raum sowie die Universität Freiburg geeinigt, ihre Weiterbildungsangebote besser verfügbar zu machen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Im Rahmen des Projekts „Weiter in Südbaden“ soll das vielfältige Weiterbildungsangebot von Hochschulen in der Region sichtbarer gemacht werden, um Interessierten schnellen und transparenten Zugriff zu ermöglichen. Darüber hinaus strebt der Verbund an, alle Angebote einheitlich zu modu-

larisieren und hochschulübergreifend aufeinander abzustimmen. Bestehende Kooperationen werden vertieft und neue hochschulübergreifende Vorhaben umgesetzt.

Vor diesem Hintergrund wurde 2017 erstmals der mit 70.000 Euro dotierte Continuing Education Development Award 2017 – kurz CEDA – vergeben. Der CEDA prämiert Vorhaben zum Auf- und Ausbau von hochschul- und fächerübergreifenden Weiterbildungsangeboten und soll das Zusammenwachsen der Hochschulen im Verbund unterstützen.



*„Wir freuen uns sehr, diese neue und innovative Weiterbildung gemeinsam mit den vier wissenschaftlich Verantwortlichen zu konzipieren: von der Universität sind es Prof. Dr. **Christoph Borner**, Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung und Prof. Dr. **Hans-Helmuth Gander**, Direktor des Husserl-Archivs und Dekan der Philosophischen Fakultät. Aus der Fakultät Medical and Life Sciences der Hochschule Furtwangen werden Prof. Dr. **Ulrike Salat** und Prof. Dr. **Folker Wenzel** mitarbeiten.“*

Dr. Philippe Merz lehrt und forscht in Erkenntnistheorie, Metaethik sowie Medizin- und Wirtschaftsethik und ist Geschäftsführer der THALES-Akademie Freiburg (Foto: privat)

Das preisgekrönte Projekt wird ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot zum Thema „Medizinethik“ entwickeln, das sich an Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen richtet. Es soll sie in die Lage versetzen, die zunehmenden ethischen Herausforderungen im Spannungsfeld von Patientenwohl, ärztlichem Selbstverständnis, technischem Fortschritt und Ökonomisierung zu analysieren und zu bewältigen. Das didaktische Konzept ist ganz auf die komplexen und oft interdisziplinären Fragestellungen der Weiterbildung zugeschnitten: Jedes Seminar wird von einer Doppelspitze geleitet, bei der jeweils Lehrende aus der Wissenschaft und aus der Praxis ihre Erfahrungen und Perspektiven ergänzen. Damit wird es möglich, ethische Hintergründe und Neuigkeiten aus der medizinischen Forschung mit drängenden Fragen aus der ärztlichen Praxis, Pflege, Klinikleitung sowie aus Krankenkassen und Medizintechnik zu verbinden. Die Wissenschaftliche Weiterbildung schließt mit einem international anerkannten Certificate of Advanced Studies (CAS) ab. Mit ihr wird eine Lücke in der südwestdeutschen Bildungslandschaft geschlossen: Sowohl in Südbaden als auch in der angrenzenden Nordschweiz existiert bislang kein vergleichbares Angebot.

Im April 2019 will das Team um Dr. Philippe Merz von der Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie mit dem medizinethischen Angebot an den Start gehen. Seitens der Universität Freiburg sind Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Direktor des Husserl-Archivs und Dekan der Philosophischen Fa-



Komplexe Fragestellungen: Medizinethik bietet Handlungsorientierung. Punktierte Eizelle.

Foto: Eugene Ermolovich/Wikimedia Commons

kultät, und Prof. Dr. Christoph Borner, Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung, beteiligt. Die Hochschule Furtwangen ist mit Prof. Dr. Ulrike Salat, Fakultät Medical and Life Sciences, und Prof. Dr. Folker Wenzel, Fakultät Medical and Life Sciences und Studien- dekan Technical Physician, vertreten.

Auf den Preis zur Entwicklung von Weiterbildungsangeboten können sich alle Mitglieder von „Weiter in Südbaden“ bewerben – sowohl Einzelpersonen als auch Teams. Die nächste Ausschreibung ist 2018 geplant.

Kontakt

Julia Juhnke
 Projektkoordination „Weiter in Südbaden“
 Tel: 0761/203-96764
 julia.juhnke@wb.uni-freiburg.de

Gefördert durch



Weiterbildungsperspektiven für die Museums- und Ausstellungsbranche



*Wie verpackt man ein Ausstellungsstück für den Transport?
Einblick in eine Präsenzveranstaltung von museOn.*

Foto: Jürgen Gocke, Universität Freiburg

Fast fünfzig Studierende haben sich im Wintersemester 2017/2018 für museOn | weiterbildung & netzwerk entschieden. Das seit 2015 entwickelte Angebot startete damit gut ausgelastet in das erste Semester nach der Pilotphase. Bei museOn professionalisieren sich die Studierenden, die aus dem gesamten deutschsprachigen Raum stammen, in sieben Modulen bzw. 22 Teilmodulen für ihre jeweilige berufliche Praxis und erweitern berufsbegleitend ihre Kompetenzen. Mögliche Abschlüsse sind dabei Teilnahmebescheinigungen

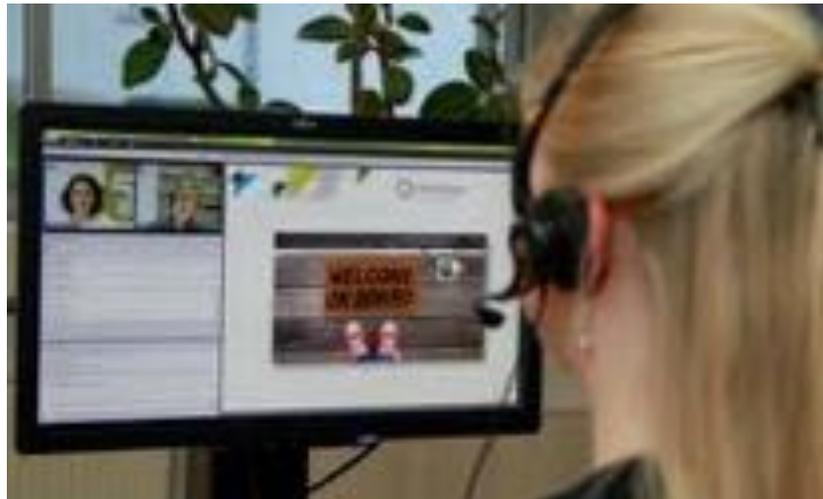
sowie ein *Certificate* oder *Diploma of Advanced Studies*. Jedes Teilmodul hat maximal einen Präsenztermin in Museen in Freiburg oder Basel. Das Blended-Learning Format ermöglicht eine Weiterbildung bei museOn | weiterbildung & netzwerk trotz großer Distanzen, denn 80 bis 100 % der Lerninhalte werden online erarbeitet.

Die Teilmodule der sieben Module *überblicken, sammeln, ausstellen, vermitteln, vermarkten, managen und digitalisieren* wurden 2017 auf Basis der

Evaluation der zwei Pilotsemester 2016 einer ausgiebigen Überarbeitung in Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren unterzogen. Im Sommersemester 2018 wird sich das Angebot für die Studierenden nochmals erweitern, dann sind alle Teilmodule aus der Pilotphase optimiert worden.

Wie können Museen ihrem gesellschaftlichen Auftrag, Kulturgut zu bewahren und kulturelle Bildung zu leisten, zeitgemäß nachkommen?

Mit *Museumsarbeit lernen: Wen braucht das Museum?* veranstaltete museOn im Oktober 2017 die zweite Tagung aus der Reihe museOn forscht, deren Ergebnisse in einem Positionspapier veröffentlicht werden. Das Thema ist ein bisher nicht gelöstes Problem: es gilt die Beziehung zwischen den Ansprüchen an Museen, die durch Politik und Gesellschaft formuliert werden, und den erforderlichen Mitteln sowie ausreichend und richtig ausgebildetem Personal klar herauszuarbeiten. Das Tagungsthema war für museOn ein weiterer Schritt für die Verankerung des eigenen Selbstverständnisses im Diskurs zu Museumsarbeit und die Entscheidung, diesen aktiv mitzuprägen. Dies betrifft einerseits den Austausch unter den Weiterbildungsanbietern bzw. mit Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern und andererseits die Frage, welche Rolle museOn in den Debatten um eine gute Professionalisierung von Museumspersonal einnehmen kann. Die Ergebnisse der Arbeitstagung helfen auch, das eigene Angebot in Bezug auf den zukünftigen Bedarf auszurichten.



Online-Meetings sind im Blended Learning ein wichtiges Kommunikationsmedium

Foto: Britta Bieberbach, museOn

Ab 2018 plant museOn die Entwicklung eines Masterstudiengangs, der in Kombination mit dem Museumsvolontariat als duale wissenschaftliche Weiterbildungsmaßnahme angelegt ist. Das modulare System ermöglicht dem Team von museOn | weiterbildung & netzwerk, langfristig auf veränderte Anforderungen und neuen Bedarf in der Aus- und Weiterbildung für das Museums-, Ausstellungs- und Sammlungswesen zu reagieren und eine gezielte Professionalisierung zu ermöglichen.

Kontakt

FRAMAS – Freiburger Akademie
für Museums-, Ausstellungs- und
Sammlungswissen
museOn | weiterbildung & netzwerk
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Albertstraße 14a
79104 Freiburg
Telefon: 0761/203-98614
E-Mail: museon@uni-freiburg.de
twitter: [museonFR](https://twitter.com/museonFR)

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ gefördert.



Lernen im Lebenslauf: Bildungszeit und Bildungsprämie

Eine Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der Weiterbildung ist gesetzlich verbrieft Anspruch

Die einwöchige Seminarphase an der Universität, die Anna Haase im Sommersemester 2017 im berufsbegleitenden Master of Arts Taxation an der Universität Freiburg verbrachte, ließ sie sich nach dem baden-württembergischen Bildungszeitgesetz als „Bildungsurlaub“ anrechnen. Mit der Bildungszeit fördert der Staat die Initiative von Arbeitnehmer/innen zum lebenslangen Lernen. In fast allen Bundesländern ist es möglich eine Woche (oder bei Teilzeitanstellung entsprechend kürzer) zu einem selbst ausgewählten Thema neue Erkenntnisse zu gewinnen – beurlaubt von der Arbeit und unter Weiterzahlung des Gehalts. Mit „Urlaub“ hat das wenig zu tun, sitzt Anna Haase doch in Freiburg ganztags in Lehrveranstaltungen.

Die Kosten teilen sich Arbeitnehmende (Gebühren) und Vorgesetzte (Lohnfortzahlung). Die Arbeitgeber profitieren durch das neu erworbene Wissen, das dem Unternehmen zur Verfügung steht, die Arbeitnehmenden z.B. durch die Gewissheit, auf diese Weise auch mit zunehmendem Lebensalter fachlich auf aktuellem Stand zu sein.

Die Universität Freiburg ist seit 2016 als Anbieter von Bildungsveranstaltungen im Sinne von § 6 Bildungszeitge-

setz BzG Baden-Württemberg anerkannt.

In den individuellen Selbstlernphasen des Master of Arts Taxation eignen sich die Teilnehmenden zunächst berufsbegleitend das theoretische Wissensfundament an. Daran schließen sich vier- bis sechstägige Präsenzphasen an. Anna Haase hatte fristgerecht acht Wochen vor Beginn dieser Phase einen Antrag bei ihrem Arbeitgeber gestellt. Dieser bewilligte die Teilnahme gern, ist das renommierte Freiburger Masterstudium für die Angestellten einer großen Steuerberatungsgesellschaft doch ein echter Mehrwert in der täglichen Arbeit.

Diese Bildungszeit ist übrigens nicht zu verwechseln mit der Bildungsprämie. Mit der Bildungsprämie wird die berufliche Weiterbildung für finanziell schwächer gestellte Personen von staatlicher Seite gefördert. Die Höhe der Förderung durch die Bildungsprämie beträgt weiterhin 50 Prozent der Veranstaltungsgebühren, maximal jedoch 500 Euro.

Bildungsurlaub

www.bildungsurlaub.de

www.bildungspraemie.info

Weiterbildung ohne Grenzen mit „Eucor – The European Campus“

Erfahrungsaustausch mit der Universität Basel

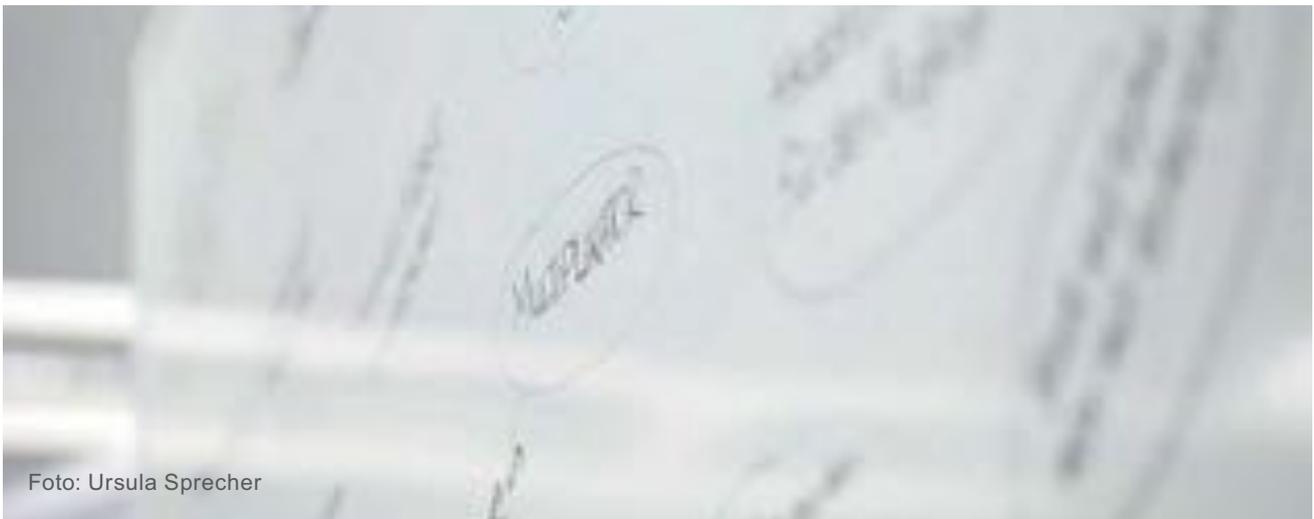


Foto: Ursula Sprecher

In Rahmen des ersten allein von Universitäten getragenen Europäischen Verbunds „Eucor – The European Campus“ haben sich die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung und die Advanced Studies der Universität Basel entschieden, ausgewählte Weiterbildungsangebote der jeweiligen Institutionen gegenseitig auszuschreiben und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Die Universität Basel bietet wie die Universität Freiburg über 50 postgraduale und berufs begleitende Weiterbildungsstudien an.

Im Programm 2018 steuern sie drei Weiterbildungskurse des „Wissenschaftlichen Werkzeugwissens“ bei, nämlich *Kreativitäts- und Innovations-*

techniken am 21.03.2018, *Wissenschaftliche Texte publizieren* am 12.11.2018 und *Wissenschaftliche Bilddokumentation* am 13./14.11.2018. Die Kurse richten sich insbesondere an neue Teilnehmende, die in diesen Bereichen ihre Kenntnisse auffrischen, erweitern oder neu erwerben wollen. Ausserdem weist die Universität Basel auf seinen Master of Advanced Studies in Kulturmanagement hin, der einen kulturellen Ansatz verfolgt. Die genannten Kurse stehen unter der Rubrik Methodenwissen auf www.wb.uni-freiburg.de

Kontakt

Toni Charlotte Bünemann, MBA
wiss@wb.uni-freiburg.de

Mit der Welt vernetzt: Internationale Perspektiven in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Ein Studium ohne globale, transnationale Perspektive? Heutzutage undenkbar. Deshalb setzen auch die Weiterbildungsangebote an der Universität Freiburg gezielt auf eine internationale Ausrichtung.

Ein internationales Studium: wer da an Auslandsaufenthalte denkt, an ganze Semester oder wochenlange Blockseminare, die man fern der Heimatuniversität verbringt, kann hier etwas über eine stark gewandelte Sichtweise erfahren. Internationales Lernen soll heute vor allem auch „zu Hause“ an der eigenen Universität stattfinden. Darunter versteht man ein internationales Lehr- und Lernumfeld, das Studienangebote in der Breite und Tiefe erfasst und so möglichst allen Studierenden eine internationale Perspektive in ihrem Fach eröffnet. Dieser ganzheitliche Ansatz gibt Qualitätsimpulse in alle Bereiche – explizit auch in die wissenschaftliche Weiterbildung. Dies hat die Universität Freiburg im



Solar Energy Engineering MSc ist für ein internationales Publikum ausgelegt

Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie 2015-2019 festgeschrieben.

Was das für das postgraduale Lernen und Lehren in der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Freiburg bedeutet, zeigen diese Beispiele:

Vielfältige Lernangebote mit Blended Learning

Es kostet viel Zeit, sich neben einer beruflichen Tätigkeit weiterzubilden. Die Universität Freiburg setzt daher vor allem auf Blended Learning. Im Vordergrund steht dabei nicht nur ein möglichst zeit- und ortsunabhängiges Lernen, sondern auch der internationale Charakter dieses Formats. Blended Learning kann sehr vielfältig sein: Der Experte aus Asien moderiert einen Teil der Lerneinheit. Wissenschaftler aus Nordamerika und Freiburg gestalten gemeinsam die Inhalte eines Moduls. Teilnehmende aus Freiburg und der Partneruniversität in Australien nehmen am selben Online-Seminar teil. Internationale Perspektiven fließen so in die Weiterbildung ein und weiten den Blickwinkel auf den eigenen Fachbereich.

Globale Inhalte im Fokus

Viele Weiterbildungsangebote der Universität Freiburg (ob Masterstudiengänge, Diplom- und Zertifikatsstudien oder Weiterbildungskurse) beschäftigen sich mit global relevanten Themen und sind damit per se international geprägt. Oft bringt ein internationaler Partner (Unternehmen, NGOs, IGOs) zusätzlich eine berufspraktische Perspektive ein.



Fachlicher Austausch mit vielen Facetten

Fit für Wissenschaft und Arbeitswelt mit English-speaking Classrooms

Bisweilen prägt Englisch als Sprache in Wissenschaft und Arbeitswelt einen ganzen Fachbereich. Was liegt da näher, als Weiterbildungsprogramme komplett oder in Teilen auf Englisch anzubieten? Nur mit Englisch als Fachsprache öffnen sich heute bestimmte Karriereperspektiven und nicht zuletzt Möglichkeiten, unterschiedlichste Standpunkte in einem international besetzten Umfeld zu diskutieren.



Global Urban Health MSc – in Zusammenarbeit mit der WHO

Interkulturelles Lernen im Austausch mit Studierenden aus aller Welt

International zu studieren, bedeutet vor allem auch, mit Menschen aus einem anderen Kulturkreis als dem eigenen in Kontakt zu treten. Jedes Jahr ziehen die Weiterbildungsangebote der Universität Freiburg viele internationale Studierende an. Der fachliche Austausch erhält somit interkulturellen Charakter und wird zum Gewinn, wenn es darum geht, in divers besetzten Teams Themen zu beleuchten und an Lösungen zu arbeiten.



Die englische Sprache vereint die IMBS-Teilnehmenden über Ländergrenzen hinweg

Kontakt

www.international.uni-freiburg.de/datinvis/internationalisierungsstrategie_ufr_2014-2018

Qualitätssicherung im Dialog

In der Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung geschieht die Qualitätssicherung und -entwicklung im Dialog mit den Personen, die Angebote fachlich entwickeln und vertreten. Transparenz, Ressourcenorientierung, Nutzen für die Anbietenden und Teilnehmenden, Sinnhaftigkeit und Machbarkeit sind ihre Anliegen. Der Qualitätsentwicklungsansatz der Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung ist geprägt von vier zentralen Qualitätsmomenten, die die Bedürfnisse der Teilnehmenden aufgreifen.

Wirkungsorientierung

Es geht um Veränderungen in Wissen und Verhalten, die zu subjektivem und objektivem Handlungserfolg im beruflichen und gesellschaftlichen Kontext führen. Weitere angebots- oder fachspezifische Wirkungen werden zusätzlich definiert.



Qualität gewinnt: Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger vom Master Online Parodontologie und Implantattherapie (hier mit Dr. Johan Wölber) mit Excellence in Dental Education Award. Foto: Paro

Zielgruppenorientierung

Ziel, Organisation, Methoden und Lernkultur sind für die erklärte Zielgruppe definiert und positiv umgesetzt.

Flexibilität

Die Angebote sollen insofern dynamisch sein, als sie sich in sinnvoller Weise kontinuierlich an sich wandelnde Bedürfnisse der Teilnehmenden und Bedingungskontexte anpassen.

Relevanz und Anschluss durch Partnerschaften

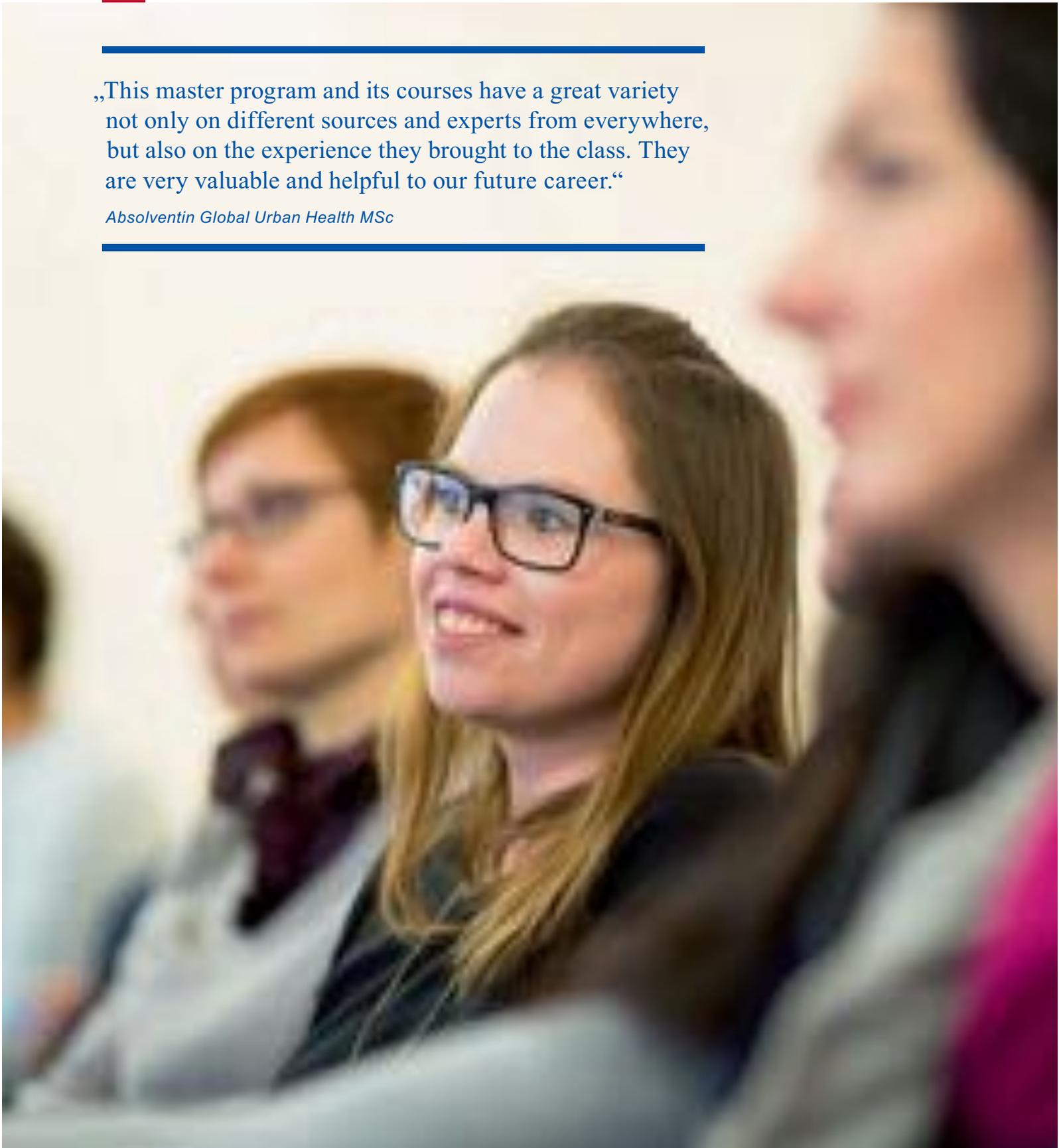
Die Angebote spiegeln den aktuellen wissenschaftlichen Stand und Diskurs des Fachs, u.a. durch Einbezug relevanter Gruppen und Fachorganisationen wie Berufsverbänden und Netzwerken.

Als erste deutsche Hochschule konnte vor einigen Jahren die Universität Freiburg mit Swissuni, dem Weiterbildungsverband der Schweizer Universitäten, eine Zusammenarbeit vereinbaren. Im Rahmen dieser Kooperation ist das hier beschriebene Vorgehen ausgehend von den dort etablierten Empfehlungen für die Qualitätsentwicklung entstanden. Im Sinne der Qualitätssicherung der Weiterbildungsabschlüsse Certificate und Diploma of Advanced Studies bieten wir Prozessschritte an, die Beratung, Selbstdokumentation und Diskussion, Workshops und weitere Optionen zur Weiterentwicklung des Angebots umfassen. Die Aktivitäten der Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung zielen implizit oder explizit auf Qualitätssicherung ab, z.B. die Beratung bei der Angebotsentwicklung, das Vernetzen mit zentralen Stellen der Universität und mit anderen Weiterbildungsprojekten.

Masterstudiengänge

„This master program and its courses have a great variety not only on different sources and experts from everywhere, but also on the experience they brought to the class. They are very valuable and helpful to our future career.“

Absolventin Global Urban Health MSc



Überblick

Medizin	19
Technik	24
Wirtschaft	26



→ Global Urban Health International Master of Science

Fach	Environmental Sciences Management Medicine Public Health
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Sabine Dabringhaus, Dr. Sonia Diaz-Monsalve, Prof. Dr. Kroeger, Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen
Inhalt	The Master of Science Global Urban Health (MSc GUH) is an interdisciplinary modular and fulltime course for graduates in the fields of social sciences, medicine and in similar backgrounds with professional experience in health sciences, environmental health, urban planning or migration and social work.
Veranstaltungsart	Master Studies
Veranstalter	Faculty of the Humanities, Center for Medicine and Society - Global Health and Faculty of Environment and Natural Resources of the University of Freiburg. Experts of the Protestant University Freiburg and the University of Education Freiburg. Experts of World Health Organization (WHO), Geneva.
Zielgruppe	Health professionals and medical doctors, researchers, health policy makers and social scientists involved in city planning, health policy development and public health interventions. The course addresses target groups especially of low and middle income countries and professionals planning to work in these countries.
Voraussetzungen	Postgraduates or professionals with at least one year of professional experience in relevant fields and/or in relevant countries. Proficiency in reading and speaking English is required.
Format	Lectures, group-work and self-studies, field trips, excursions
Beginn	September 2018
Dauer	Nine months full time in Freiburg. Presence in Freiburg from September to May followed by a research project for the MSc Thesis to be completed abroad or as desk study in Freiburg.
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	60 CP nach ECTS. Please ask for current information.
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	April 15th 2018
Kosten	12.000 Euro For funding www.zmg.uni-freiburg.de/training/mscglobalhealth/feesandfellowships

Contact and registration

Universität Freiburg
Center for Medicine and Society – Global Health
Hebelstraße 29, 79104 Freiburg
Dr. Sonia Diaz-Monsalve
Tel: 0761/203-98602
MScGUH@uniklinik-freiburg.de
www.zmg.uni-freiburg.de/training/mscglobalhealth

→ Palliative Care Masterstudiengang

Fach	Medizin Pflegewissenschaften Psychologie Sozialwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Gerhild Becker
Inhalt	Der berufsbegleitende Masterstudiengang bietet Postgraduierten aus medizinischen und psychosozialen Fachbereichen ein praxisorientiertes und wissenschaftlich fundiertes Weiterbildungsstudium auf internationalem Niveau. Für die Betreuung schwerstkranker und sterbender Patienten und ihrer An- und Zugehörigen werden zentrale Themen aus Medizin, Psychologie, Sozialwissenschaft, Ethik und Recht sowie Kompetenzen für die Analyse, Entwicklung und Gestaltung zeitgemäßer palliativer Versorgungsstrukturen vermittelt. Der Studiengang zielt auf die Übernahme verantwortlicher Aufgaben in der stationären und ambulanten Palliativversorgung, in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung. Die Ausbildungsstandards der europäischen (EAPC) und deutschen (DGP) Fachgesellschaften sind integriert.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Medizinische Fakultät/ Klinik für Palliativmedizin
Zielgruppe	Berufstätige, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung vorzugsweise in medizinischen und/oder sozialen Bereichen, in denen kritisch kranke und sterbende Menschen betreut werden.
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit ca. 30% Präsenzphasen: ca. 12 Tage als Wochenend-Präsenzveranstaltung pro Jahr; wöchentliche Arbeitsbelastung für betreutes E-Learning und Selbststudium ca. 10 Stunden
Beginn	Wintersemester
Dauer	4 - 6 Semester (abhängig vom ersten Hochschulabschluss)
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	80 - 120 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	15. August (spätere Bewerbungen können auf Antrag berücksichtigt werden)
Kosten	14.920 - 19.500 Euro
Informationsveranstaltung	Termine s. Webseite

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Klinik für Palliativmedizin
 Master Online Palliative Care
 Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
 Bettina Couné, MA
 Tel: 0761/270-95910
 bettina.coune@uniklinik-freiburg.de
 www.palliativecare.uni-freiburg.de

→ Parodontologie und Implantattherapie Master Online

Fach	Zahnmedizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger
Inhalt	Dieser Studiengang vermittelt approbierten Zahnärztinnen und Zahnärzten in sechs Semestern wissenschaftliche Grundlagen und praktische Fähigkeiten in der Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Zahnhalteapparates. Die Online-Anteile des Studiums dienen insbesondere der Vermittlung theoretischen Wissens, dabei werden die Teilnehmenden intensiv von ausgebildeten Teletutoren betreut. Die Präsenzphasen sind für das Üben praktisch-operativer Fähigkeiten reserviert. Gerade auch wegen der zunehmenden Überalterung der Gesellschaft und des stetig wachsenden Zahnbewusstseins wird in Zukunft der Bedarf an parodontalen Therapiemaßnahmen zunehmen und das Fach Parodontologie kontinuierlich an Bedeutung gewinnen.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Medizinische Fakultät/Universitätszahnklinik
Zielgruppe	Berufstätige approbierte Zahnärzte/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Zahnmedizin
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit Präsenzphasen (Blended Learning), tutorielle Betreuung
Beginn	Wintersemester
Dauer	6 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	110 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	15. September (spätere Bewerbungen können auf Antrag berücksichtigt werden)
Kosten	29.000 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 Master Parodontologie und Implantattherapie
 Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg
 Tel: 0761/270-47290
info@masteronline-parodontologie.de
www.masteronline-parodontologie.de

→ Biomedical Sciences International Master of Science

Fach	Biology Chemistry Medicine Microsystems Pharmacology
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Borner
Inhalt	The International Master of Science Biomedical Sciences (IMBS) is an international, interdisciplinary modular and fulltime study program for graduates with professional experience in health or life sciences, medicine or related fields. The IMBS is a joint program between University of Freiburg (ALU) and the University of Buenos Aires (UBA) in Argentina. After successful graduation the students will receive a double binational Master degree from UBA and ALU. The study and research program with practical training qualifies for success in academia or the private sector. It starts with an 8 months basic unit in Buenos Aires, continues with an 8 months advanced unit in Freiburg including 5 months individually supervised lab rotation and ends with an 8 months Research Project which leads to a Master Thesis. In addition, students will get intercultural, scientific communication and lab training plus German and Spanish language training.
Veranstaltungsart	Master Studies
Veranstalter	Faculty of Medicine (University Freiburg), Faculty of Medicine and Pharmacy and Biochemistry (University of Buenos Aires) in cooperation with the University of Furtwangen (HFU) and Thales Academy Freiburg.
Zielgruppe	Life Sciences professionals, medical doctors, pharmacists, biologists, chemists, physicists, biochemists, bioinformatics, biostatisticians, biotechnologists.
Voraussetzungen	Min. Bachelor Degree and at least one year of professional experience in relevant fields and English language proficiency.
Format	Lectures, group-work, lab work, presentations and self-studies
Beginn	February 2018
Dauer	24 months full time. 8 months in Buenos Aires (Feb – Sept), 8 months in Freiburg (Oct – May) and 8 months for the Master Thesis either in Freiburg or in Buenos Aires (June – January).
Abschluss	Master of Science (MSc) from Freiburg University and Master from University of Buenos Aires (double degree).
Kreditpunkte	120 CP nach ECTS
Ort	University of Buenos Aires and University of Freiburg
Anmeldefrist	August 31st 2018
Kosten	Please ask for costs or see on the website. For funding www.daad.de

Contact and registration

Universität Freiburg
 Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung IMBS
 Stefan-Meier-Str. 17, 79104 Freiburg
 Bärbel Schätzle, Dipl. Soz. Päd.
 Tel: 0761/203-97489
imbs@mol-med.uni-freiburg.de
www.biomedmaster.org

→ Interdisziplinäre Gesundheitsförderung Modularer Master of Science

Fach	Ernährungswissenschaft Gesundheit Medizin Psychologie Sport
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Albert Gollhofer, Prof. Dr. med. Kai Röcker
Inhalt	Module zu Ernährungswissenschaft, Bewegung, Diagnostik in der Gesundheitsförderung, Management, Gesundheitspsychologie und Betrieblichem Gesundheitsmanagement vermitteln evidenzbasiertes Wissen und ermöglichen die Ausbildung von interdisziplinären Kompetenzen. Wurden mit diesen Modulen zwei Diploma of Advanced Studies (DAS) mit insgesamt je 35 Kreditpunkten absolviert, kann die Masterstufe mit den Modulen Wissenschaftliches Arbeiten, Forschungsprojekt, Austausch in der Wissenschaft und der Masterthesis aufgesetzt werden. Formale Voraussetzung für die Masterstufe ist ein abgeschlossenes erstes Hochschulstudium/Bachelorstudium. In der Masterstufe (Bereich Forschungskompetenz) werden weitere 50 Kreditpunkte erarbeitet. Diese setzen sich aus den Modulen Forschungsprojekt, Austausch in der Wissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten sowie dem Mastermodul mit der Masterarbeit und der mündlichen Masterprüfung zusammen.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitender Masterstudiengang
Veranstalter	Universität Freiburg und Hochschule Furtwangen
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung und Prävention (Physiotherapie, Medizin, Sport, Ernährungswissenschaft, Pflege, Heilberufe, Gesundheitsfachberufe)
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium mit 180 ECTS-Punkten (Bachelor) oder vergleichbarer Abschluss und mindestens ein Jahr Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Winter- und Sommersemester
Dauer	Teilzeit, 3 bis 5 Jahre, je nach individueller Planung
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	120 CP nach ECTS
Ort	Überwiegend online, Präsenztage in Freiburg oder Furtwangen
Anmeldefrist	15. Februar für Sommersemester, 15. August für Wintersemester
Kosten	Auf Nachfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg

Institut für Sport und Sportwissenschaft

Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg

Beate Steemann

Tel: 0761/203-6745

Hochschule Furtwangen

Karen Markowski

Tel: 07723/920-2676

info@igf-studium.de

<http://www.igf-studium.de/angebote/master-of-science.html>

→ Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) Modularer Master of Science

Fach	Eingebettete Systeme Informatik Mikrosystemtechnik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Bernd Becker
Inhalt	Embedded Systems und Cyber Physical Systems, oder auch "(vernetzte) Computer, die man nicht sieht", sind die Schlüsselanwendungen der Informationstechnologie auf dem Weg zur Industrie 4.0. Ihr Wachstumspotential und ihre Anwendungsvielfalt sind verbunden mit zahlreichen konzeptionellen und technologischen Fragestellungen. Nicht nur für die Forschung sondern auch für die Industrie bedeutet die Beantwortung dieser Fragestellungen Chance und Herausforderung zugleich. Der berufsbegleitende Weiterbildungs-Studiengang „Intelligente Eingebettete Mikrosysteme“ (IEMS) vermittelt Absolventen/-innen der Informatik und Mikrosystemtechnik sowie verwandter Disziplinen mit mindestens einjähriger Berufserfahrung die zur Entwicklung und Realisierung (vernetzter) eingebetteter Systeme notwendigen technologischen und algorithmischen Kenntnisse. Übergreifend werden auch Methodenkompetenzen (Projektmanagement) und überfachliches Know-how (Informationssicherheit, rechtliche Aspekte) erworben. Das Studium besteht aus Online-Kursen mit Übungen, Praktika, Projekten, Vorlesungen und der abschließenden Masterarbeit und bereitet die Studierenden auf eine erfolgreiche Tätigkeit in einem wachsenden Feld der Industrie vor.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitender Masterstudiengang
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	HS-Abschluss und ein Jahr Berufserfahrung in Informatik, Mikrosystemtechnik oder in verwandten Bereichen. Weitere Informationen unter: http://www.masteronline-iems.de/go/voraussetzungen
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit Präsenzphasen (Blended Learning): Praktika, Projektarbeit, Vorlesungen, Masterarbeit
Beginn	Wintersemester
Dauer	3 - 7 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	60 - 120 CP nach ECTS (je nach Erstabschluss: DHBW, FH, Universitätsdiplom, Universitätsbachelor)
Ort	Freiburg (Präsenzphasen)
Anmeldefrist	Siehe: www.masteronline-iems.de/go/bewerbungsfrist/
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Technische Fakultät
Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
Tel: 0761/203-4436
info@masteronline-iems.de
www.masteronline-iems.de

→ Solar Energy Engineering International Master of Science

Fach	Electrical Engineering Physics Solar Engineering
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Glunz, Prof. Dr. Leonhard M. Reindl
Inhalt	The Master of Science Solar Energy Engineering offers flexible education on the science and technology of solar energy. The students will gain expertise in the physics and engineering of solar cells, photovoltaic systems and solar thermal devices through online studies and short campus phases. Graduates qualify for positions in research and development, project or engineering management and technology assessment. The degree is also a jump-start for your career shift into the solar energy sector.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitender Masterstudiengang Online Master Studies
Veranstalter	Department of Microsystems Engineering in cooperation with Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems (ISE)
Zielgruppe	Working professionals in the field of production and application of solar energy, newcomers to the field of solar energy
Voraussetzungen	Bachelor degree in Maths, Science, Engineering or any related subject
Format	Blended Learning: e-lectures, reading material (individual study), (online) meetings, research projects, campus phase.
Beginn	Wintersemester
Dauer	4 - 6 semesters
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	60 - 120 CP (ECTS)
Ort	Online
Anmeldefrist	September 1st 2018
Kosten	12.500 - 22.500 Euro

Contact and registration

Universität Freiburg
 Department of Microsystems Engineering – IMTEK
 Solar Energy Engineering – Continuing Education
 Georges-Köhler-Allee 106, 79110 Freiburg
 Philipp Bucher
 Tel: 0761/203-7213
 info@study-solar.com
 www.study-solar.com

→ Taxation Master of Arts

Fach	Betriebswirtschaft Steuerrecht
Wissenschaftliche Leitung	StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler
Inhalt	<p>Das Konzept dieses betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengangs orientiert sich an den Bedürfnissen angehender Steuerberaterinnen und Steuerberater und bereitet sie auf die anspruchsvolle Tätigkeit in der steuerberaterlichen Praxis vor.</p> <p>Didaktisch erprobte E-Learning-Module fördern das Verständnis und erleichtern die Einarbeitung in neue Wissensbereiche.</p> <p>Die Integration der Vorbereitung auf die staatliche Steuerberaterprüfung in ein akademisches Masterprogramm ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal dieses Studiengangs.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Universität Freiburg, Zentrum für Business and Law in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen
Zielgruppe	Absolventen/-innen aus rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, die bereits über erste Berufserfahrung in der Steuerberatung oder Finanzverwaltung verfügen.
Voraussetzungen	Überdurchschnittlicher HS-Abschluss der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder in einem verwandten Fach mit mind. 180 ECTS-Punkten, i.d.R. einjährige, fachrelevante Berufserfahrung.
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit 10 mehrtägigen Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Sommersemester
Dauer	7 Semester
Abschluss	Master of Arts (MA)
Kreditpunkte	120 CP nach ECTS
Ort	Freiburg und Hamburg (Präsenzphasen)
Anmeldefrist	15. Februar 2018
Kosten	11.900 Euro (Einmalzahlung) oder 12.900 Euro (in 7 Raten)

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Zentrum für Business and Law
 Master of Arts Taxation
 Werthmannstraße 8, 79085 Freiburg
 Falk Mehlhorn, Dipl.-Vw.
 Tel: 0761/203-9211
taxmaster@tax.uni-freiburg.de
www.taxmaster-freiburg.de

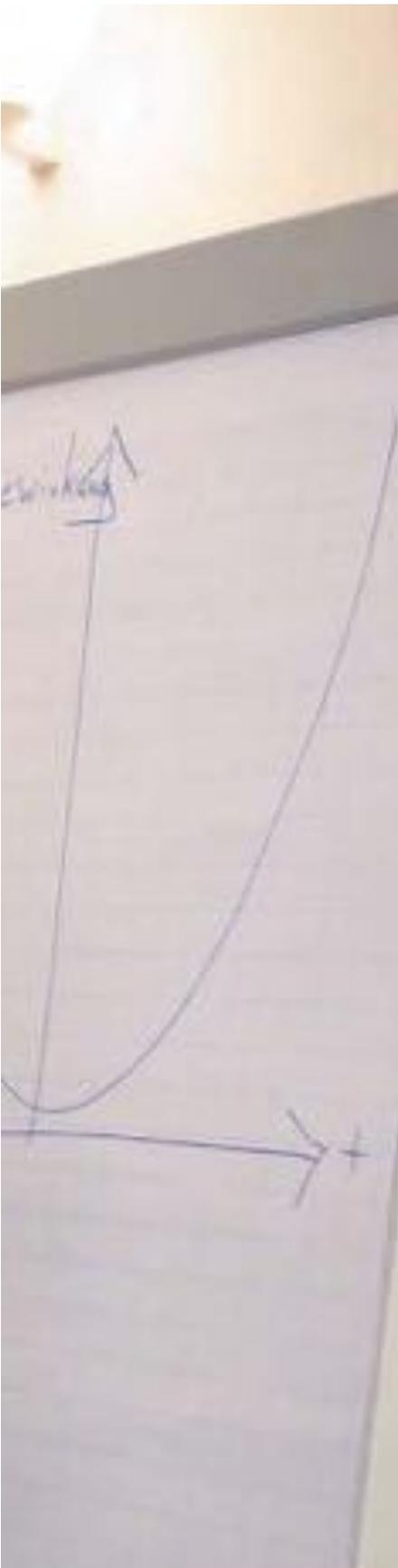
Zertifikatsstudien

„Das CAS „Angewandte Ernährungswissenschaft“ war sehr interessant, lehrreich und ist auf jeden Fall weiter zu empfehlen.“ *Melanie Rudin, Physiotherapeutin*



Überblick

Kultur/Geist	29
Life Sciences	30
Medizin	35
Technik	39
Wirtschaft	44



→ museOn | weiterbildung & netzwerk

Fach	Kultur/Geist Museum Studies
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Christian Wacker
Inhalt	museOn ermöglicht sich zielgerichtet, praxisnah und lösungsorientiert in einem oder mehreren Teilgebieten der Museumsarbeit weiterzubilden. Ziel ist die langfristige Professionalisierung der Museumsarbeit durch selbstbestimmtes Lernen, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Praxis.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Universität Freiburg – FRAMAS museOn weiterbildung & netzwerk
Zielgruppe	Berufstätige, Quereinsteiger/innen, die sich im Museums-, Ausstellungs- und Sammlungswesen weiterbilden möchten, um ihre Arbeit zu professionalisieren oder sich neue berufliche Möglichkeiten zu erschließen.
Voraussetzungen	Unterschiedliche Voraussetzungen je nach angestrebtem Abschluss. Berufs- oder Universitätsabschluss mit erster Berufserfahrung. Basiskurse auch für Quereinsteigende oder Personen mit wenig Berufserfahrung.
Format	Berufsbegleitende Weiterbildung im Blended Learning Format (E-Learning mit Präsenzterminen). Das Baukastenprinzip erlaubt die Kombination einzelner Teilmodule aus 7 Modulen je nach beruflichen Zielen. 8 Teilmodule führen nach Abschlussarbeit zum CAS.
Dauer	Jedes Teilmodul ist ein fünfwöchiger berufsbegleitender Onlinekurs, der ggf. durch einen Präsenztermin ergänzt wird (25-30 Stunden Lernaufwand). Ein CAS kann in 1-2 Semestern oder auch kumuliert erworben werden, ein DAS in 1-4 Semestern.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung, Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS)
Kreditpunkte	Je Teilmodul 1 CP. Eine CAS-Weiterbildung (10 CP) umfasst das Studium von 8 Teilmodulen sowie Projektarbeit (2 CP). 24 Teilmodule plus Abschlussarbeit (6 CP) führen zum DAS (30 CP).
Ort	Freiburg im Breisgau
Anmeldefrist	Sommersemester 2018: 31.1.2018, Wintersemester 2018/2019: 31.7.2018
Kosten	Teilmodul (1 CP): 300 Euro; CAS – Certificate of Advanced Studies (10 CP): 2.000 Euro; DAS – Diploma of Advanced Studies (30 CP): 4.800 Euro
Informationsveranstaltung	10.1.2018, 20 Uhr s.t. Online-Infotermin. Weitere Online-Meetings zur Studieninformation werden auf der Webseite veröffentlicht.

Kontakt und Anmeldung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Freiburger Akademie für Museums-, Ausstellungs- und Sammlungswissen (FRAMAS)
 museOn | weiterbildung & netzwerk
 Albertstraße 14a, 79104 Freiburg im Breisgau
 museon@uni-freiburg.de
 www.museon.uni-freiburg.de Twitter: museonFR

→ Biomedical Sciences

Fach	Biochemie Biologie Biomedizin Chemie Medizin Pharmazie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Borner
Inhalt	<p>Biomedical sciences combine knowledge and questions of experimental medicine with methods of molecular biology and cell biology. This international program is designed as an intensive time of studies and research with a specific and practical training that qualifies for success in academia or in the private sector. IMBS modules include the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pharmacology and Toxicology - Materials and Microsystems - Molecular Medicine - Immunology - Pathology - Molecular Oncology - Genetics of Disease and Cancer - Molecular and Cellular Biology - Biostatistics and Bioethics. <p>In addition, participants can choose a personal research project during their lab practice.</p>
Veranstaltungsart	Modular intensive and research-based training (fulltime)
Veranstalter	Medical Center - University of Freiburg, International Master Program in Biomedical Sciences (IMBS)
Zielgruppe	European professionals in Biomedical Sciences
Beginn	September 1st 2018
Dauer	22 weeks for the entire DAS program
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS)
Kreditpunkte	30 CP (ECTS) for DAS, 10 CP (ECTS) for CAS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	May 31st 2018
Kosten	On request

Contact and registration

Universität Freiburg

Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung, AG Borner

International Master Program in Biomedical Sciences (IMBS)

Stefan-Meier-Straße 17, 79104 Freiburg, Germany

Bärbel Schätzle

Tel: 0761/203-97489

imbs@mol-med.uni-freiburg.de

www.biomedmaster.org

→ Angewandte Ernährungswissenschaft – Gesundheit, Leistung und Sport

Fach	Ernährungswissenschaft Gesundheitswissenschaft Sportwissenschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Daniel König, Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Massing
Inhalt	<p>Das Kontaktstudium bietet die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Vertiefung bzw. Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Ernährungswissenschaft mit den Schwerpunkten Gesundheitsoptimierung, Leistung und Sport.</p> <p>Modul I "Grundlagen der Ernährung" behandelt Theorie und Praxis der Ernährungswissenschaft. Ziel ist es, die physiologischen Grundlagen für mögliche Ernährungsinterventionen bzw. -optimierungen deutlich zu machen und ein vergleichbares Wissensniveau in Ernährungsfragen für alle Teilnehmenden sicherzustellen.</p> <p>In Modul II "Ernährung und Leistungsfähigkeit/Sporternährung" werden spezielle Themenfelder der Ernährungswissenschaft behandelt, die sich mit der Frage des Aufbaus bzw. Erhalts der Leistungsfähigkeit in Theorie und Praxis beschäftigen. Ein Schwerpunkt stellt hier die sog. Sporternährung dar.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Institut für Sport und Sportwissenschaft in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen HFU (Verbundprojekt)
Zielgruppe	Im Gesundheitswesen Tätige, Berufstätige aus den Arbeitsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Pflege sowie aus Heilberufen und Gesundheitsfachberufen
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und mind. ein Jahr Berufserfahrung ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit vier Präsenzphasen in Freiburg
Einzeltermine	Alle Termine unter www.igf-studium.de/termine.html
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (Modul 1: 7 CP, Modul 2: 8 CP)
Ort	Freiburg
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Institut für Sport und Sportwissenschaft
 Interdisziplinäre Gesundheitsförderung
 Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
 Tel: 0761/203-67459
info@igf-studium.de
www.igf-studium.de

→ Angewandte Gesundheitsförderung

Fach	Betriebswirtschaft Management Medizin Psychologie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Birgit Reime, Prof. Dr. Kirsten Steinhausen
Inhalt	Dieses Kontaktstudium beinhaltet die Themen Gesundheitspsychologie und Beratung, die Grundlagen von beruflichem Gesundheitsmanagement und die Planung von praktischen Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF).
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft, in Kooperation mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, mit Arbeitsfeldern in der Gesundheitsförderung, Trainingsberatung oder Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaften, Pflege sowie aus weiteren Gesundheitsfachberufen.
Voraussetzungen	Mind. einjährige Berufserfahrung, Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit Präsenzphasen
Beginn	Herbst und Frühjahr
Kurstermine	Termine siehe www.igf-studium.de/termine.html
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (Modul Gesundheitspsychologie und Beratung 8 CP Modul Betriebliche Gesundheitsförderung 7 CP)
Ort	Studienzentrum Freiburg der Hochschule Furtwangen oder Hochschule Furtwangen
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Hochschule Furtwangen, HFU Akademie
 Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
 Karen Markowski
 Tel: 07723/920-2676
markowski@hs-furtwangen.de
www.igf-studium.de

→ Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung

Fach	Gesundheitswissenschaft Management Medizin Sportdiagnostik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Kai Röcker, Prof. Dr. Kirsten Steinhausen
Inhalt	Der Fokus dieses Kontaktstudiums liegt auf diagnostischen Verfahren in der Gesundheitsförderung und spezifischer Managementmethoden zum professionellen Einsatz und Angebot dieser Verfahren.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft, in Kooperation mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Freiburg
Zielgruppe	Fach-, Führungskräfte und Berufstätige mit Arbeitsfeldern in der Gesundheitsförderung, Trainingsberatung oder Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaften, Pflege sowie aus Heilberufen und weiteren Gesundheitsfachberufen.
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und mind. ein Jahr Berufserfahrung ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen, flexibles Zeitmanagement für Selbststudium
Kurstermine	Termine siehe www.igf-studium.de/termine.html
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (Modul Diagnostik in der Gesundheitsförderung 8 CP Modul Management in der Gesundheitsförderung 7 CP)
Ort	Studienzentrum Freiburg der Hochschule Furtwangen oder Hochschule Furtwangen
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Hochschule Furtwangen, HFU Akademie
 Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
 Karen Markowski
 Tel: 07723/920-2676
markowski@hs-furtwangen.de
www.igf-studium.de

→ Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training

Fach	Ernährungswissenschaft Gesundheitswissenschaft Sport- und Bewegungswissenschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Albert Gollhofer
Inhalt	<p>Das Kontaktstudium umfasst die neuromuskuläre Funktionsdiagnostik und Interventionsforschung mit den Schwerpunkten in biomechanischer und neurophysiologischer Diagnostik sowie Training bei verschiedenen Zielgruppen.</p> <p>Modul I "Neuromechanik menschlicher Bewegung": Theorie und Praxis biomechanisch-neurophysiologischer Zusammenhänge und Methoden, sport- und gesundheitswissenschaftliche Gesichtspunkte, Analysieren von Bewegung.</p> <p>Modul II "Evidenzbasiertes Training": Trainingsmethoden und -ansätze, die bei unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Senioren, Kinder und Jugendliche, Leistungssportler) Anwendung finden. Die Teilnehmenden erwerben in Theorie und Praxis ein vertieftes Verständnis der Wirkweise von zielgerichtetem Training und der daraus resultierenden Anpassungsreaktionen des menschlichen Körpers.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Institut für Sport und Sportwissenschaft in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen (Verbundprojekt)
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige aus den Arbeitsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Pflege und Gesundheitsfachberufen
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und mind. ein Jahr Berufserfahrung ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit vier Präsenzphasen
Einzeltermine	Alle Termine unter www.igf-studium.de/termine.html
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (Modul 1: 7 CP, Modul 2: 8 CP)
Ort	Freiburg
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Institut für Sport und Sportwissenschaft
 Interdisziplinäre Gesundheitsförderung
 Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
 Tel: 0761/203-67459
info@igf-studium.de
www.igf-studium.de

→ Bildgebende Verfahren

Fach	Life Sciences Medizin
Wissenschaftliche Leitung	PD Dr. Dominik von Elverfeldt
Inhalt	Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einem Präsenzpraktikum. Vorlesung und Seminar können auch einzeln gebucht werden. <ul style="list-style-type: none"> - Magnetresonanztomographie (MRT) - Hybride Bildgebung (PET/SPECT) - Ultraschall - Röntgen und Computertomographie (CT)
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige, Ärzte/Ärztinnen, Hochschulabsolventen/-innen, Zahnärzte/-innen, therapeutische Berufe, im Gesundheitswesen Tätige
Voraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung oder abgeschlossene Berufsausbildung
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Wintersemester
Dauer	1 Semester (Oktober bis Februar)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	30. September 2018
Kosten	2.600 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 60, Haus 2
 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung/bildgebung

→ Klinisches Online-Propädeutikum

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	PD Dr. Dominik von Elverfeldt
Inhalt	<p>Das CAS setzt sich aus zwei Modulen zusammen, die den Teilnehmenden einen systematischen Zugang zu medizinischem und klinischem Wissen ermöglicht.</p> <p>Modul I "Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe": Aufbau der medizinischen Fachsprache, die Bedeutung wichtiger medizinischer Fachbegriffe sowie die anatomischen Strukturen und physiologischen Zusammenhänge des menschlichen Körpers.</p> <p>Modul II "Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe": spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis, wie Klinikstrukturen und Hierarchien, logistische Prozesse, Aspekte der klinischen Ethik und der Patientensicherheit. Die didaktischen Konzepte basieren auf der Nutzung verschiedener Lernmedien und ermöglichen so individuelles Lernen im Selbststudium.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder werden wollen sowie medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieursberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht
Voraussetzungen	Hochschulzulassung oder abgeschlossene Berufsausbildung
Format	Online mit tutorieller Betreuung
Beginn	Auf Anfrage
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 (bzw. 7/3) CP nach ECTS
Ort	Online
Kosten	2.000 Euro
Informationsveranstaltung	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 60, Haus 2, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung/medprop

→ Technik in Anästhesie und Intensivmedizin

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Josef Guttman, Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	Das Modul beinhaltet fünf Themenschwerpunkte und besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einem Präsenzpraktikum. Vorlesung und Seminar können auch einzeln gebucht werden. <ul style="list-style-type: none"> - Techniken des intensivmedizinischen Monitorings - Atemmechanik - Konventionelle Beatmungsformen - Sonderformen der Beatmung - Intensivmedizinische Bildgebung
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige, Ärzte/Ärztinnen, Hochschulabsolventen/-innen, Im Gesundheitswesen Tätige, Soziale Berufe, Zahnärzte/-innen, Therapeutische Berufe
Voraussetzungen	Vorkenntnisse auf Niveau der Hochschulreife, einschlägige Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Wintersemester
Dauer	1 Semester (Oktober bis Februar)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	30. September
Kosten	2.600 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 60, Haus 2, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
 www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung/anatec



Überblicksseite: Technische Medizin Berufsbegleitende Online-Weiterbildungen

Technische Medizin als Fachgebiet richtet sich nicht nur an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, die sich im Rahmen eines hochqualifizierten Lehrangebots auf den Gebieten der Medizintechnik und Medizinphysik weiterbilden möchten, sondern auch an Fachkräfte aus Ingenieurs- und Technikberufen, die einen wichtigen Beitrag für die qualitative Fortentwicklung der heutigen hochkomplexen und technisierten Gesundheitsversorgung leisten wollen. Die Teilnehmenden lernen die neuesten Entwicklungen u.a. im Bereich MRT, ECMO und Anästhesietechnik kennen und arbeiten mit international anerkannten Fachexperten zusammen.

Die Weiterbildungsmodule und Zertifikate können zu einem eigenen Curriculum gemäß Ihrer Interessenschwerpunkte, Vorkenntnisse und zeitlichen Verfügbarkeit zusammengestellt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Weiterbildungszertifikaten belegt.

Das Blended-Learning-Konzept des Programms und das umfassende Betreuungsangebot ermöglichen den Studierenden eine flexible Gestaltung von Lerntempo, -ort und -zeit, sowie die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie. Durch die Kooperation der Universität Freiburg, des Universitätsklinikums Freiburg und der Hochschule Furtwangen bieten Kurse und Studiengang des MasterOnline Technische Medizin eine deutschlandweit einmalige Kombination an Medizin- und Technikinhalten.

Themen der Kurse sind u.a.:

- Technik in Anästhesie und Intensivmedizin
- Bildgebende Verfahren
- Buchführung und Controlling
- Medizinische Informatik
- Medizinphysik
- Messtechnik und Biosignale
- Chirurgetechnik
- Mathematisch-Physikalisches Propädeutikum
- Versuchsplanung

Informationen auf einen Blick:

- Flexible Lerngestaltung
- Kursbeginn jeweils im April und Oktober
- Individuelle Fokussierung auf Ihre fachlichen Schwerpunkte
- Zugriff auf umfangreiches Kursmaterial
- Lernbegleitung durch qualifizierte und zertifizierte Teletutoren

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
MasterOnline Technische Medizin
Breisacher Str. 60, Haus 2, 79106 Freiburg
Jonathan Ahles, MA
Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de



→ Energiesystemtechnik Modul »Intelligente Energienetze«

Fach	Energiesystemtechnik Photovoltaik Physik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr.-Ing. Bernhard Wille-Haußmann, MSc Jeanette Kristin Weichler
Inhalt	Dieses Weiterbildungsangebot ist in drei Hauptthemenbereiche gegliedert: „Motivation“, „Stromnetze“ und „Intelligente Energienetze“. Die Inhalte werden basierend auf aktuellen Ergebnissen aus der angewandten Energieforschung praxisnah vermittelt. Der Wandel in der Energieversorgung, der durch die Energiewende und neue Bedarfsstrukturen entstanden ist, bedarf neuer Lösungsansätze für die zukünftige Netzgestaltung. Vor diesem Hintergrund werden aktuell verschiedene Ansätze diskutiert. Ein Ansatz ist der kostenintensive Ausbau der Stromnetze, die Installation von leistungsstärkeren Transformatoren sowie die Verwendung von Leitungen mit einem größeren Kabelquerschnitt. Ein anderer Ansatz, ist die Anpassung der vorhandenen Netzstrukturen mittels neuer und innovativer Technologien, so dass ein „Intelligentes Energienetz“ entsteht.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte Absolventen/-innen mit einem MINT-Abschluss an einer Universität oder FH (mind. Bachelor), Meister/-innen, Techniker/-innen, Berufsrückkehrende, Berufstätige, Bildungsausländer/-innen, Personen mit Familienpflichten
Voraussetzungen	Mind. zweijährige Berufserfahrung, Bachelorabschluss in einem MINT-Studiengang. staatlich geprüfte/r Techniker/-in oder Meisterbrief/-diplom und mind. 2 Jahre Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitend, Berufsbegleitender Online-Studiengang, Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning), Selbststudium und Klausuren, Online Meetings
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	Herbst 2018
Kosten	Auf Anfrage oder unter http://s.fhg.de/NLt

Kontakt und Anmeldung

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
Heidenhofstraße 2, 79110 Freiburg
Jeanette Kristin Weichler M.Sc.
Tel: 0761/4588-5725
weiterbildung@ise.fraunhofer.de
<http://s.fhg.de/NLt>



Überblicksseite: Solar Energy Engineering Berufsbegleitende Online-Weiterbildungskurse

Solar Energy is the most prominent technique amongst all renewable energy conversion techniques. It is a sustainable and an ecological friendly answer to the energy needs of mankind. In the future, photovoltaic devices will be one of the main resources for electrical energy from small handheld products up to large GW power plants. Societies will rely on this cheap and economical feasible technique which is increasingly entering markets worldwide.

The University of Freiburg, in scientific cooperation with the Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems, offers continuing education to meet the intense demand for highly qualified professionals in the field of solar energy. The target group ranges from engineers, working professionals and decision makers in the field of solar energy to interested newcomers as well as teachers and journalists. The convenience and flexibility of our advanced e-learning environment, combined with personal and enjoyable workshops and events in Freiburg will ensure that both employers and employees benefit from this educational program.

The topics of the modules are:

- Solar cells and photovoltaic systems
- Photovoltaics and the renewable electricity grid
- Crystalline silicon photovoltaics
- Material and solar cell characterization and modelling
- Non-conventional cell concepts and advanced processing

Our modules feature:

- Duration: 6 Month beginning in October and April
- Well-recognized certificate creditable for the master degree
- Specifically designed online lectures from renowned experts in the respective field
- Up-to-date content, relevant for an industrial working environment
- Personal support and communication through online meetings and forums
- Workshops and lab courses at University of Freiburg and Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems
- Networking events and experience exchange of participants and lecturers

For more information on the content and prerequisites visit:
www.study-solar.com/certificates

Contact and registration

Universität Freiburg
Solar Energy Engineering – Continuing Education
Georges-Köhler-Allee 106, 79110 Freiburg
Philipp Bucher
Tel: +49-(0)761/203-7213
info@study-solar.com
www.study-solar.com



→ Risikoanalyse

Fach	Mathematik Physik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring
Inhalt	Das Weiterbildungsangebot umfasst alle Schritte zur Risikokontrolle von der Gefahrenherdcharakterisierung über die Ereignis- und Schadensanalyse bis hin zur Risikoberechnung. Sie werden anhand eines feingliedrigen Analyseschemas strukturiert eingeführt und dabei nicht nur die verschiedenen Aspekte des Risikomanagementprozesses vermittelt, sondern auch statistisch-mathematische Grundlagen und Methoden der Datenbankanalyse. Alle Lernschritte werden mit authentischen Beispielen aus der Praxis untermauert.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik · Ernst-Mach-Institut, EMI in Kooperation mit der Universität Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen, Studierende, Ingenieur/-innen, Informatiker/-innen. Insbesondere Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Prozessingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektroingenieurwesen, Stadtsoziologie, Verfahrenstechnik, Gefährdungs- und Risikomanagement, autonomes Fahren, aber auch Verantwortliche für Schutzkonzepte und Informatik angesprochen.
Format	Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	8. März 2018
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS). Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie eine formale und inhaltliche Bescheinigung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Fraunhofer EMI.
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	5. Februar 2018
Kosten	2.500 Euro. Bei Anmeldung bis zum 8. Januar 2018 wird eine ermäßigte Gebühr von 2.300 Euro erhoben.

Kontakt und Anmeldung

Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI
 Am Klingelberg 1, 79588 Efringen-Kirchen
 Dr. Patrick Gelhausen
 Tel: 07628/9050-734
wwb@emi.fraunhofer.de
www.academy.fraunhofer.de/risikoanalyse

→ Strukturelle Sicherheit

Fach	Safety & Security Engineering Strukturelle Sicherheit Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring, Prof. Dr.-Ing. Werner Riedel
Inhalt	Das Themenfeld Strukturelle Sicherheit umfasst ingenieurtechnische Methoden zum Schutz von Gebäuden, Komponenten und kritischen Infrastrukturen und konzentriert sich insbesondere auf die Absicherung gegen hochdynamische Belastungen natürlichen (z.B. Erdbeben, Stürme) und menschlichen Ursprungs (z.B. Unfälle, Explosionsereignisse).
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik · Ernst-Mach-Institut, EMI in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zielgruppe	Fachkräfte in Bauingenieurswesen, Architektur, Raumplanung, Gebäudetechnik, Materialindustrie für (multifunktionelle) Fassaden und Strukturen, Chemie- und Holzindustrie; Fachkräfte bei Behörden, Polizei, Gebäudeschutz, privaten Sicherheitsfirmen oder Rückversicherungen.
Voraussetzungen	Hochschulabschluss, MINT-Abschluss oder einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft für Umgang mit der englischen Sprache (englischsprachiges Skript)
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	8. März 2018
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS). Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie eine formale und inhaltliche Bescheinigung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Fraunhofer EMI.
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Unterrichtseinheiten	300 UE
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	5. Februar 2018
Kosten	2.500 Euro. Bei Anmeldung bis zum 8. Januar 2018 wird eine ermäßigte Gebühr von 2.300 Euro erhoben.

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI
 Am Klingelberg 1, 79588 Efringen-Kirchen
 Dr. Patrick Gelhausen
 Tel: 07628/9050-734
 ww@emi.fraunhofer.de
 www.academy.fraunhofer.de/strukturelle-sicherheit

→ Technische Sicherheit

Fach	Sicherheitssystemtechnik Technikwissenschaften Technische Sicherheit
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring
Inhalt	Dieses Weiterbildungsangebot vermittelt praxistaugliche Vorgehensweisen und Methoden zum Nachweis der Sicherheit und Zuverlässigkeit technischer Systeme an Fachkräfte, die an der Konzeption, Entwicklung oder dem Betrieb von sicherheitskritischen Systemen (z.B. elektrische Systeme, Softwaresysteme, etc.) beteiligt sind. Dabei liegt der Fokus auf der Vermittlung von Kompetenzen zur Gewährleistung eines sicheren und verlässlichen Ablaufs innerhalb dieser Systeme, sowie der Aufdeckung, Klassifizierung und angemessenen Behandlung von möglichen Fehlerquellen.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik · Ernst-Mach-Institut, EMI in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Meister/-innen, Techniker/-innen und Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Mikrosystemtechnik, Spezialmaschinenbau, Robotik, Automotive, Industrie-Automation, Luft- und Raumfahrt, Industrie- und Anlagenbau, Gerätebau, Sicherheitstechnik, Energietechnik (Smart Home), Netzbetreiber Energie und Telekommunikation.
Voraussetzungen	MINT- Abschluss oder Berufserfahrung; Bereitschaft für Umgang mit der englischen Sprache (englischsprachiges Skript)
Format	Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	8. März 2018
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS). Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie eine formale und inhaltliche Bescheinigung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Fraunhofer EMI.
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Unterrichtseinheiten	300 UE
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	Anmeldung bis 5. Februar 2018
Kosten	2.500 Euro. Bei Anmeldung bis zum 8. Januar 2018 wird eine ermäßigte Gebühr von 2.300 Euro erhoben.

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI
 Am Klingelberg 1, 79588 Efringen-Kirchen
 Dr. Patrick Gelhausen
 Tel: 07628/9050-734
wwb@emi.fraunhofer.de
www.academy.fraunhofer.de/technische-sicherheit

→ Health Care Management

Fach	Betriebswirtschaft Management Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin
Inhalt	Im ökonomisierten Gesundheitswesen steigen aufgrund der gravierend veränderten rechtlichen, wirtschaftlichen und wettbewerblichen Rahmenbedingungen die Anforderungen an die verantwortlichen Personen. Die Nachfrage nach fachlich und überfachlich hoch qualifiziertem Führungspersonal wird immer größer. In der medizinischen Erstausbildung spielen bislang ökonomische Fragestellungen kaum eine Rolle und in der pflegerischen Ausbildung nur eine untergeordnete Rolle. Im Dienstleistungsunternehmen Krankenhaus wird verstärkt ökonomisches Handeln und damit implizit betriebswirtschaftliches Wissen und Können verlangt. Zudem stehen in dieser Hinsicht z.B. niedergelassene Ärzte/Ärztinnen, Apotheker/-innen und Physiotherapeuten/-innen zunehmend unter Druck, so dass auch hier Bedarf an Know-how in Bezug auf ökonomisch orientierte Unternehmensführung entstanden ist.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Betriebswirtschaftliches Seminar II
Zielgruppe	Im Gesundheitswesen Tätige, für Interessierte, die Führungspositionen im Gesundheitswesen anstreben z.B. aus den Bereichen Medizin, Life Sciences, Pharmazie, Psychologie, Therapie, Pflege sowie Verwaltung
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder fundierte Berufsausbildung in einem medizinischen, kaufmännischen oder juristischen Beruf sowie mind. eine einjährige Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitend, Selbststudium und Klausuren, 14 Präsenzveranstaltungen
Beginn	Herbstkurs: Oktober 2018 bis Juli 2019
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	18 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	01. Oktober 2018
Kosten	3.500 Euro; Ermäßigung für Studierende auf Anfrage; Ratenzahlung möglich

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
 Universitätsstraße 9, 79085 Freiburg
 Jasmin Wegner
 Tel: 0761/203-6882
 kontakt@wb.uni-freiburg.de
 www.wb.uni-freiburg.de

→ **Wirtschaftsethik**

Fach	Management Philosophie Psychologie Wirtschaftswissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Dr. Philippe Merz
Inhalt	<p>Das berufsbegleitende Kontaktstudium bietet eine praxisnahe Auseinandersetzung mit den wirtschaftsethischen Herausforderungen der Gegenwart. Diese entscheiden schon heute über unternehmerischen Erfolg und die Zukunft unseres Zusammenlebens. Das Themenspektrum reicht daher von einer Einführung in die Ethik über unterschiedliche Konzepte der Unternehmenskultur und Unternehmensethik bis hin zu Strategien der verantwortungsvollen Mitarbeiter- und Selbstführung, der Konsumentenverantwortung und der Gerechtigkeitstheorie.</p> <p>Die Kurse werden anwendungsorientiert von renommierten Dozierenden aus Philosophie, Ökonomie, Soziologie, Psychologie und Theologie geleitet. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit steht die Vermittlung von wirtschaftsethischen Kenntnissen mitsamt deren Umsetzungsmöglichkeiten sowie der offene, persönliche Erkenntnis- und Erfahrungsaustausch.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Thales-Akademie in Kooperation mit der Universität Freiburg
Zielgruppe	Heutige und zukünftige Verantwortungstragende aus Wirtschaft und Gesellschaft, insb. Personalverantwortliche (HR) sowie Regel- und Nachhaltigkeitsverantwortliche (Compliance, CSR), Personal- und Unternehmensberatung, Gewerkschaften sowie Menschen aus zivilgesellschaftlichen Organisationen wie NGOs und Verbänden.
Format	Zehn Präsenzseminare (jeweils Fr, 16.30-21.30h und Sa, 9.30-13.30h) in Kombination mit Online-Selbststudium (blending learning)
Dauer	10 Termine von September 2017 bis Juli 2018.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Kosten	3.300 Euro (CAS), Ratenzahlungen möglich; 390 Euro pro Einzelseminar

Kontakt und Anmeldung

Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie
 Schlierbergstraße 1, 79100 Freiburg
 Dr. Philippe Merz
 Tel: 0761/290-80010
 info@thales-akademie.de
 www.thales-akademie.de

Weiterbildungskurse

„Diese Weiterbildung (Wirtschaftsethik) ist einmalig und genau das, was ich schon lange gesucht habe. Die Qualität der Dozenten ist herausragend, und die Diskussionen mit den Teilnehmern verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse mit vielfältigen praktischen Erfahrungen. Die Weiterbildung beeinflusst schon jetzt mein alltägliches Handeln. Eine echte Bereicherung!“

*Elena Ricker,
Finance Director einer internationalen NGO*



Überblick

Life Sciences	48
Medizin	51
Psychologie/Soziales	55
Technik	57
Umwelt/Natürliche Ressourcen	61
Wirtschaft	62



Ses

Host

Ergek

weitere

→ Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns

Fach	Biologie Medizin Neurowissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Janina Kirsch
Inhalt	Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich der komplexen Struktur des menschlichen Gehirns auf äußerst anschauliche Weise zu nähern: Sie modellieren die einzelnen Bestandteile des Gehirns aus Knetmasse und erfahren dabei Grundsätzliches zu Aufgaben und Funktionsweise. Das Ergebnis sind nicht nur selbst hergestellte Modelle von Gehirnteilen, sondern auch ein grundlegendes Verständnis über Struktur und Funktionsprinzipien dieses faszinierenden Organs. Die Dozentin ist für den innovativen didaktischen Ansatz im Jahr 2011 mit dem Lehrpreis der Universität Freiburg und mit dem baden-württembergischen Landeslehrpreis ausgezeichnet worden.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Bernstein Center Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige aus medizinisch-therapeutischen Berufen wie Krankenpflege, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Heilerziehungspflege etc., aus der Medizintechnik-Branche, aus medizintechnischen Handwerksberufen wie Hörgeräteakustik, Optik etc., und aus Erziehungswesen (Neuro-)Psychologie, Psychotherapie und Wissenschaftsjournalismus
Voraussetzungen	Einschlägige Berufsausbildung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen – jeweils Fr 14 - 18 Uhr, Sa 9.30 - 15 Uhr. Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen durch angeleitetes Selbststudium. Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Skript.
Kurstermine	09.03.2018 - 10.03.2018 Frühjahrskursteil 1 23.03.2018 - 24.03.2018 Frühjahrskursteil 2 15.06.2018 - 16.06.2018 Sommerkursteil 1 29.06.2018 - 30.06.2018 Sommerkursteil 2
Dauer	Vier Präsenztermine an zwei Wochenenden plus Online-Selbststudium
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb von einem Zertifikat und 3 Kreditpunkten nach ECTS ist durch Ablegen einer optionalen Prüfung möglich.
Kreditpunkte	3 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	Jeweils 1 Monat vor Kursbeginn (ggf. auf Anfrage auch später)
Kosten	250 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
 Universitätsstraße 9, 79085 Freiburg
 Tel: 0761/203-6882
 kontakt@wb.uni-freiburg.de
 www.wb.uni-freiburg.de

→ Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	PD Dr. Dominik von Elverfeldt
Inhalt	Dieser Online-Weiterbildungskurs bietet eine Einführung in die medizinische Terminologie, in die funktionelle Anatomie und in die physiologischen Systeme des Menschen.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder werden wollen sowie medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieursberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht.
Voraussetzungen	Keine
Format	Berufsbegleitend: Selbststudium und Onlinephasen
Beginn	Auf Anfrage
Dauer	Ca. 7 Monate
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats und von Kreditpunkten nach ECTS ist durch das Ablegen einer optionalen Prüfung möglich. Der erfolgreiche Abschluss beider Module – dieser Kurs und der Kurs "Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe" – führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS).
Kreditpunkte	7 CP nach ECTS
Ort	Online
Kosten	1.200 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 60, Haus 2, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung/anatomie

→ Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe

Fach	Life Sciences Medizin Medizintechnik Pflegewissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	PD Dr. Dominik von Elverfeldt
Inhalt	Dieser Online-Weiterbildungskurs vermittelt spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis wie Ethik der Patientenversorgung, Patientensicherheit, Hygienevorschriften sowie klinikrelevante Abläufe.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder werden wollen sowie medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieursberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht.
Voraussetzungen	Keine
Format	Berufsbegleitend: Selbststudium und Onlinephasen
Beginn	Auf Anfrage
Dauer	1 Semester
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats und von Kreditpunkten nach ECTS ist durch das Ablegen einer optionalen Prüfung möglich. Der erfolgreiche Abschluss beider Module – dieser Kurs und der Kurs "Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe" – führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS).
Kreditpunkte	3 CP nach ECTS
Ort	Online
Kosten	800 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 60, Haus 2, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung/klinkabl

→ Communicable Diseases and Quality Assured Programs

Fach	Global Health Global Urban Health Medizin Public Health
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Sonia Diaz-Monsalve, Hartmut Hengel, Winfried V. Kern, Dr. Berit Lange
Inhalt	History can provide information about the devastating urban epidemics such as Plague, Cholera or Influenza which diminished our city populations over centuries. Are you aware of the newly emerging epidemic diseases such as Dengue, Chikungunya, Zika, Swineflu as well as the continuing threat of Cholera and diarrheal diseases particularly in the cities of warm-climate countries? What is an adequate public health response in view of the enormous transmission dynamics of communicable diseases in overcrowded living conditions?
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Faculty of Humanities; Center for Medicine and Society, University of Freiburg
Zielgruppe	Health professionals, social scientists, researchers, and policy makers involved in health policy development and health intervention planning.
Voraussetzungen	Einschlägige Berufsausbildung, Hochschulabschluss
Format	Seminar
Kurstermine	January 8th 2018 – February 9th 2018
Dauer	five-week program (Mo–Fr)
Abschluss	Certificate, Zertifikat
Kreditpunkte	7 CP nach ECTS 10 CP nach ECTS if you write a paper (Hausarbeit)
Ort	Freiburg
Kosten	2.500 Euro

Contact and registration

Universität Freiburg
 Zentrum für Medizin und Gesellschaft
 Hebelstraße 29, 79104 Freiburg
 Tel: 0761/203-98602
mscguh@uniklinik-freiburg.de
www.zmg.uni-freiburg.de/training/advancedmodules

→ Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas

Fach	Anthropology Geography Management Medicine Public Health
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Sabine Dabringhaus, Dr. rer. nat. Richard Gminski, Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen
Inhalt	Interdisciplinary approach to a significant subject matter of global urban health with inputs from several faculties of the Freiburg University and external lecturers from WHO, Geneva.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Faculty of Humanities; Center for Medicine and Society, University of Freiburg
Zielgruppe	Health professionals and medical doctors, researchers, health policy makers and social scientists involved in city planning, health policy development and public health interventions. The course addresses target groups especially of low and middle income countries and professionals planning to work in these countries.
Voraussetzungen	Proficiency in reading and speaking English is required (TOEFL 550 paper/213 computer/ 72-94 online), IELTS(5+), DAAD (a,b or c in all categories), GER-level B2 or more) Postgraduates or professionals with at least one year of professional experience.
Format	Seminar
Kurstermine	February 12th 2018 – March 16th 2018
Dauer	five-week fulltime program (MO-FR)
Abschluss	Certificate
Kreditpunkte	7 CP nach ECTS 10 CP nach ECTS if you submit a paper (Hausarbeit)
Ort	Freiburg
Kosten	2.500 Euro Costs are including materials, excursion, administration fee.

Contact and registration

Universität Freiburg
Center for Medicine and Society
Hebelstraße 29, 79104 Freiburg
Tel: 0761/203-98602
mscguh@uniklinik-freiburg.de
www.zmg.uni-freiburg.de/training/advancedmodules

→ Migration, Violence and Mental Health among Urban Poor

Fach	Global Health Global Urban Health Medizin Public Health
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Sonia Diaz-Monsalve, Dr. Peter Scheib
Inhalt	City councils, politicians, NGOs and others are in urgent need of developing a rational approach of dealing with related problems such as the exponential growth of large cities as well as a notable increase of mental health issues. The five-week Program on Migration, Violence and Mental health among urban Poor provides an interdisciplinary approach to dealing with the challenges of migration, disintegration of families, violence, stress related conditions, mental illness such as depression and anxiety syndromes, ill health due to crowding, and other phenomena of urbanization. Participants will learn from both scientists and practitioners from various backgrounds: mental health care specialists, migration experts, conflict advisers and social scientists from anthropology, international relations and religious studies.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Faculty of Humanities; Center for Medicine and Society, University of Freiburg
Zielgruppe	Health professionals, social scientists, researchers, and, policy makers involved in health policy development and health intervention, planning.
Voraussetzungen	Einschlägige Berufsausbildung, Hochschulabschluss
Format	Seminar
Kurstermine	March 19th 2018 – May 5th 2018
Dauer	five-week fulltime program (MO-FR)
Abschluss	Certificate
Kreditpunkte	7 CP nach ECTS 10 CP nach ECTS if you submit a paper (Hausarbeit)
Ort	Freiburg
Kosten	2.500 Euro Including materials, excursion, administration fee.

Contact and registration

Universität Freiburg
Center for Medicine and Society
Hebelstraße 29, 79104 Freiburg
Tel: 0761/203-98602
mscguh@uniklinik-freiburg.de
www.zmg.uni-freiburg.de/training/advancedmodules

→ **Überblicksseite: Evidenzbasierte Medizin Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote**

Cochrane ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich für eine gesündere Welt einsetzt, in der Entscheidungen über individuelle Gesundheit und Gesundheitsversorgung auf der Grundlage von qualitativ hochwertigen, relevanten und aktuellen Forschungs-Synthesen getroffen werden. Um diese evidenz-informierte Entscheidungsfindung und den Transfer des medizinischen Wissens in die Praxis zu fördern, erstellt Cochrane systematische Übersichtsarbeiten und andere Evidenz-Synthesen. Über 30.000 Menschen aus mehr als 130 Ländern wirken im Cochrane Netzwerk daran mit, verlässliche und zugängliche Gesundheitsinformationen zu erstellen, die frei sind von kommerzieller Förderung oder anderen Interessenkonflikten (z.B. Pharmaindustrie).

Das Weiterbildungsangebot von Cochrane Deutschland umfasst Workshops rund um das Konzept und die Methoden der evidenzbasierten Medizin. Es richtet sich an Review- und Leitlinien-Autoren, Kliniker, Gesundheitsfachberufe und alle, die eine Review-Tätigkeit in Erwägung ziehen. Je nach Vorkenntnissen der Teilnehmenden bietet Cochrane Grund- sowie Aufbaukurse sowie reine Einführungskurse an. Die Kursdauer reicht von einem bis zu maximal drei Tagen. Durch eine Mischung aus Vorträgen, Kleingruppenarbeiten und praktischen Übungen soll den Teilnehmenden ein hoher Lerngewinn ermöglicht werden.

Themen der Kurse sind:

- Systematische Übersichtsarbeiten – Einführung in die evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (Grundkurs EbM)
- Cochrane Reviews: Basiskurs für Autoren
- Statistische Auswertung über RevMan hinaus – Metaanalyse mit ‚R‘
- Leitlinienentwicklung mit dem GRADE-System (Grund- und Aufbaukurs)
- Systematische Literaturrecherche (Grund- und Aufbaukurse)
- Evidenz zu diagnostischen Interventionen verstehen, bewerten und GRADEen

Informationen auf einen Blick:

- Termine: Frühjahr und Herbst
- Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Universität Freiburg
- Veranstaltungsform: Plenarvorträge, Kleingruppen-Arbeit, praktische Übungen
- Je nach Kurs können Fortbildungspunkte der Landesärztekammer und der Landesapothekerkammer vergeben werden
- Weitere Informationen unter <http://www.cochrane.de/workshops>

Kontakt und Anmeldung

Cochrane Deutschland
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Strasse 153, 79110 Freiburg
Tel: 0761/203-6715
sec@cochrane.de
www.cochrane.de

→ Psychosomatische Grundversorgung/ Fachgebundene Psychotherapie

Fach	Psychosomatische Medizin Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Inhalt	Seit ihrer Einführung als Kassenleistung erfährt die Psychosomatische Grundversorgung eine zunehmende Verbreitung. Im Spannungsfeld zwischen Biomedizin und Psychotherapie hat sie sich als eigenständiges Versorgungsfeld etabliert und bietet für die Betreuung von psychischen und psychosomatischen Problemen und Störungen viele Vorteile. Das Kursangebot baut inhaltlich aufeinander auf und wird fortlaufend inhaltlich und didaktisch überprüft und weiterentwickelt.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Kooperation mit dem Arbeitskreis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V. (AK PSM)
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/Psychologinnen
Format	80 Std. Intensivblockkurs: Psychosomatische Grundversorgung Zusatzweiterbildung: Psychotherapie – fachgebunden, 2-Jahres-Kurs
Beginn	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de
Dauer	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kreditpunkte	CME der Landesärztekammer sind beantragt wie folgt: 50 + 30 CME: 80 Std. Intensivblockkurs 240 CME: Zusatzweiterbildung, 2-Jahreskurs
Ort	Freiburg
Kosten	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

AK Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V.
(AK PSM)

Hauptstraße 8, 79104 Freiburg

Tel: 0761/270-65150 (Di, Mi, Do 9 - 12 Uhr)

info@psychosomatik-weiterbildung.de

www.psychosomatik-weiterbildung.de

→ Systemische Paar- und Familientherapie

Fach	Psychologie Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Werner Geigges, Prof. Dr. Michael Wirsching
Inhalt	<p>In folgenden Weiterbildungen werden Theorie und Methodik zur Systemischen Therapie und Beratung vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkurs "Paar- und Familientherapie / Systemische Kompetenz" - Aufbaukurs "Systemische Beratung und Therapie" - Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie - Systemische Paartherapie - Systemische Familienmedizin - zusätzliche Workshops und Seminare zu ausgewählten Themen der Systemischen Therapie und Beratung <p>Die Weiterbildungen können mit einem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie abgeschlossen werden.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Kooperation mit Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis (FFAK e.V.)
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/-innen, Angehörige sozialer Berufe
Voraussetzungen	Tätigkeit in einem psychosozialen und/oder medizinischen Berufsfeld
Format	Aufeinander aufbauende Wochenendkurse
Beginn	Siehe www.ffak.org
Dauer	1 - 3 Jahre
Abschluss	Teilnahmebescheinigung, Zertifikat
Kreditpunkte	<p>CME Punkte der Landesärztekammer sind beantragt wie folgt:</p> <p>118 CME: Grundkurs 403 CME: Aufbaukurs Teil I+II 150 CME: Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie 80 CME: Systemische Paartherapie 24 CME: Systemische Familienmedizin</p>
Ort	Freiburg
Kosten	1.650 - 5.900 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Zentrum für Psychische Erkrankungen
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis (FFAK e.V.)
Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
Skr.: Elvira Bozkaya
Tel: 0761/270-68430 (Di 12-16 Uhr und Mi 9-12 Uhr)
ffak@uniklinik-freiburg.de; www.ffak.org



Überblicksseite: Embedded Systems Berufsbegleitende Online-Weiterbildung

Eingebettete Systeme sind eine Schlüsselanwendung der Informationstechnologie. Ingenieure und Ingenieurinnen mit Know-how im Bereich Embedded Systems sind gefragte Fachkräfte, da sie Spezialwissen aus den Bereichen Hardware und Software miteinander verbinden. Ob in der Medizintechnik, der Automobilbranche, in der Luft- und Raumfahrt oder in der Telekommunikations-, Medien- und Unterhaltungstechnik: Eingebettete Systeme spielen bei den neuesten technologischen Entwicklungen zunehmend eine zentrale Rolle und bilden, vernetzt zu Cyber-Physischen Systemen, u.a. die technologische Grundlage der Industrie 4.0.

Das Weiterbildungsprogramm Intelligente Eingebettete Mikrosysteme der Technischen Fakultät bietet verschiedene Online-Weiterbildungskurse im Bereich Embedded Systems an. Zur Zielgruppe gehören berufserfahrene Ingenieure und Ingenieurinnen sowie Fach- und Führungskräfte aus der Industrie.

In den Kursen erwerben Sie u.a. Kenntnisse in den Bereichen:

- Entwurf, Entwicklung und Vernetzung eingebetteter Systeme
- Messtechnik, Sensorik und Mikroaktorik
- Signalverarbeitung und Regelungstechnik
- Entwurf, Umsetzung und Analyse von Algorithmen
- Microcontroller und FPGA-Systeme
- Modellierung, Verifikation und Zuverlässigkeit
- Projektmanagement und Gewerblicher Rechtsschutz

Informationen im Überblick:

- 5- bis 6-monatige berufsbegleitende Weiterbildungskurse
- Beginn im April und Oktober
- Lehre durch qualifizierte Professor*innen und externe Dozent*innen aus der Industrie
- Zugang zu neuesten Forschungsergebnissen
- Innovative Lehr- und Lernmethoden
- Flexible, berufsbegleitende Weiterbildung ohne Ausfallzeiten
- Hohe Effizienz und Anwendbarkeit durch praxisrelevante Inhalte
- Abschlusszertifikat der Technischen Fakultät Universität Freiburg

Für Fachkräfte aus den Bereichen Informatik, Mikrosystemtechnik, Elektronik, Mechatronik und verwandten Disziplinen – auch ohne Hochschulabschluss.

Informieren Sie sich unter:
www.masteronline-iems.de/weiterbildungskurse



→ Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems

Fach	Eingebettete Systeme Elektrotechnik Informatik Management Mikrosystemtechnik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Reiner Göppert, Prof. Dr. Eckhart Hanser, Dr. Tobias Schubert
Inhalt	Die Entwicklung eingebetteter Software verlangt viel Dynamik und eine hohe Flexibilität, um schnell auf Unwägbarkeiten im komplexen Entwicklungsprozess reagieren zu können. Damit Sie diesen speziellen Herausforderungen begegnen können, werden in diesem Kurs die Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile aktueller Vorgehensmodelle und agiler Softwareentwicklungsmethoden vor dem Hintergrund des unternehmens-eigenen Umfelds der Teilnehmenden behandelt. Mit erfahrenen Fachexperten aus Forschung und Praxis erarbeiten Sie sich unterschiedliche Methoden und planen mit dem erworbenen Wissen schließlich im Team Ihr eigenes Projekt im Embedded-Bereich.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Hochschulabsolvent/innen im Fach Elektrotechnik, Informatik oder eines verwandten Fachgebiets - Berufserfahrene Personen mit Kompetenzen auf vergleichbarem Niveau (z.B. Techniker/innen, Meister/innen) - Berufstätige Ingenieur/innen: mit Familienpflichten, als Berufsrückkehrer/innen. - Personen aus verwandten Fachgebieten, die sich beruflich neu orientieren
Voraussetzungen	Einschlägige Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Wintersemester 2017/18
Kurstermine	Auf Anfrage
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/pmse

→ Regelungstechnik

Fach	Eingebettete Systeme Informatik Mikrosystemtechnik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Moritz Diehl
Inhalt	Lernen Sie, wie sich elektrische, mechanische, optische, chemische oder thermische Vorgänge einheitlich in Form dynamischer Systeme beschreiben lassen. Analysieren Sie die Eigenschaften dieser Systeme, und lernen Sie Methoden zu ihrer gezielten Beeinflussung durch Sensor-Aktor-Systeme (Regler) kennen.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Sommersemester 2018
Kurstermine	14.04.2018 - 30.09.2018
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Kosten	2.000 Euro inkl. Lernmaterialien, tutorieller Betreuung durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Prüfungsleistung.

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Weiterbildungsprogramm
Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/rt

→ Vernetzte eingebettete Systeme

Fach	Eingebettete Systeme Informatik Mikrosystemtechnik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Axel Sikora, Prof. Dr. Kristof Van Laerhoven
Inhalt	Von Smart-Home bis Industrie 4.0: Lernen Sie das Potential und Herausforderungen vernetzter eingebetteter Systeme kennen. Spätestens seit der Diskussion um die vierte industrielle Revolution sind vernetzte und miteinander kommunizierende eingebettete Systeme in aller Munde. Im Rahmen dieses Kurses werden die Grundlagen geschaffen, vernetzte eingebettete Systeme (auch cyberphysische Systeme - CPS) zu verstehen und zu bewerten. Mit dem Wissen um die Herausforderungen bei der Vernetzung sind Teilnehmende dieses Angebots in der Lage, cyberphysische Systeme zu planen und einzusetzen.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Sommersemester 2018
Kurstermine	14.04.2018 - 30.09.2018
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Kosten	2.000 Euro inkl. Lernmaterialien, tutorieller Betreuung durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Prüfungsleistung.

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/ves

→ Carbon Forestry

Fach	Forest Sciences Forst Umwelt
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Jürgen Bausch, Dr. Steffen Entenmann, PD Dr. Till Pistorius, Matthias Seebauer, Moriz Vohrer
Inhalt	<p>The sequestration of carbon by forests and soils is one of the most important ecosystem services of terrestrial ecosystems. Therefore, large efforts have been undertaken and major political initiatives started to facilitate the storage of C in forests and their products. Competencies to develop projects for land-use based mitigation and knowledge of related climate policy instruments at national and international levels are needed. Participants will learn to develop and evaluate such greenhouse mitigation projects. The module will provide an introduction to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recent developments in international climate change policy - Compliance and voluntary carbon markets - Carbon monitoring in CDM (clean development mechanism) forestry plantations from afforestation and reforestation - Safeguards in REDD+ (reduced emissions from deforestation and forest degradation) activities - Development, analysis and evaluation of carbon project design documents - Rules and procedures for certification of such projects
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Faculty of Environment and Natural Resources, Chair of Silviculture in cooperation with UNIQUE Forestry and Land Use and Forest Consultants
Zielgruppe	Forestry and land use consultants and project developers, forestry professionals, graduates of forestry and land use programmes.
Voraussetzungen	University degree or minimum five years work experience in forestry and land use sector
Format	block course: monday – friday 9.00 - 17.00h
Kurstermine	February 19th 2018 – March 9th 2018
Dauer	3 weeks, fulltime
Abschluss	Qualified Participation Certificate Carbon Forestry from Freiburg University
Kreditpunkte	5 CP nach ECTS
Unterrichtseinheiten	125 UE
Ort	Freiburg im Breisgau, Germany
Anmeldefrist	December 22th 2017
Kosten	1.000 Euro

Contact and registration

Universität Freiburg
 Faculty of Environment and Natural Resources
 Tennenbacherstr. 4, 79106 Freiburg
 Dr. Steffen Entenmann, Coordinator Carbon Forestry
 Tel: 0761/203-8606
steffen.entenmann@waldbau.uni-freiburg.de
www.waldbau.uni-freiburg.de

→ Seminarreihe Entrepreneurship-Kompetenzen

Fach	Entrepreneurship Gründungswissen Unternehmerisches Denken
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Bernhard J. Arnolds, Dr. Philipp Julian Köster
Inhalt	Expertinnen und Experten aus der Wirtschaftsregion Freiburg stehen Interessierten beim „A-Z“ der Unternehmensgründung in dreistündigen Seminaren mit Rat und Tat zur Seite. Die Seminarreihe behandelt gründungsrelevante Themen und bietet die Möglichkeit, die eigene Gründungsidee systematisch auszubauen und zu verfeinern.
Veranstaltungsart	Seminarreihe
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg
Zielgruppe	Gründungsinteressierte, Interessierte an Entrepreneurship-Kompetenzen
Voraussetzungen	Keine; eine eigene Gründungsidee ist von Vorteil
Format	Seminarreihe
Beginn	Die aktuellen Themen und Termine finden Sie auf www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/seminarreihe-entrepreneurship-kompetenzen-2018/
Dauer	3-stündige Seminare/ 2 Tages-Blockseminar
Abschluss	Teilnahmebescheinigung bzw. Entrepreneurship-Zertifikat. Die Seminare können über mehrere Reihen hinweg belegt werden.
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	1 Woche vor Kursbeginn
Kosten	Studierende 15 Euro; alle anderen 30 Euro (darunter fallen auch Doktorandinnen und Doktoranden). Blockveranstaltung: Studierende 60 Euro, alle anderen 140 Euro

Kontakt und Anmeldung

Gründerbüro der Universität Freiburg
 Zentralstelle für Technologietransfer
 Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
 Tel: 0761/203-98653
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de

→ VAT-Expert

Fach	Steuerrecht Wirtschaft
Wissenschaftliche Leitung	StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler
Inhalt	Das Kontaktstudium setzt auf dem nationalen Recht der Mehrwertsteuer auf, legt den Fokus jedoch auf das Unionsrecht (Mehrwertsteuersystemrichtlinie). Dieses wird von den Teilnehmern anhand der Analyse und kritischer Diskussion ausgewählter EuGH-Urteile sukzessive erarbeitet und beleuchtet.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium, Blended Learning
Veranstalter	Zentrum für Business and Law
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen Berufstätige in Steuerabteilungen und der Steuerberatung mit Berufserfahrung und bestandenen Steuerberaterexamen oder ähnlichem Vorwissen, die ihre Expertise und ihre Kompetenzen im europäischen Mehrwertsteuerrecht ausbauen wollen.
Voraussetzungen	Mind. zweijährige Berufserfahrung, Hochschulabschluss Im Regelfall Hochschulstudium der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften, mehrjährige Berufserfahrung im steuerlichen Bereich sowie Steuerberaterexamen oder vergleichbare fachliche Qualifikation. Bei einschlägiger langjähriger Berufserfahrung kann auf die bestandene Steuerberaterprüfung im Einzelfall verzichtet werden.
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Dauer	7 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Frankfurt am Main
Kosten	4.000 Euro (vorbehaltlich MwSt-Befreiung; ist beantragt)

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Zentrum für Business and Law
 Anke Böttcher
 Werthmannstraße 8, 79098 Freiburg
 Tel: 0761/203-67646
anke.boettcher@tax.uni-freiburg.de
www.tax-academy.de/vat-expert

→ **Wirtschaftsethik Modul II**

Fach	Management Philosophie Psychologie Wirtschaft Wirtschaftswissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Dr. Philippe Merz
Inhalt	<p>Das zweite Modul der berufsbegleitenden Weiterbildung <i>Wirtschaftsethik</i> (2017/2018) widmet sich folgenden Themenblöcken: 1. Worin besteht eine gute Unternehmenskultur – und wie lässt sie sich erfolgreich umsetzen? 2. Welche Konzepte von Unternehmensethik existieren bislang – und wie eignen sie sich für unterschiedliche Branchen, Unternehmensgrößen und Rechtsformen? 3. Wie sehr prägt das Verständnis vom Menschen als strategischem Egoisten („homo oeconomicus“) noch immer unser Denken und Handeln – und welche überzeugenden Alternativen kennen wir mittlerweile? 4. Auf welchem Verständnis von Gerechtigkeit fußt die soziale Marktwirtschaft – und wie überzeugend ist es im Verhältnis zu anderen Konzepten von Gerechtigkeit heute noch?</p> <p>Die Seminare werden von renommierten Dozierenden aus Philosophie, Theologie und den Wirtschaftswissenschaften sowie erfahrenen Unternehmern geleitet. Die Teilnehmenden vertiefen so ihre wirtschaftsethische Expertise und entwickeln konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für ihre beruflichen Herausforderungen.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie in Kooperation mit der Universität Freiburg
Zielgruppe	Heutige und zukünftige Verantwortungstregende aus Wirtschaft und Gesellschaft; insb. Selbstständige, Personalverantwortliche (HR) sowie Regel- und Nachhaltigkeitsverantwortliche (Compliance, CSR), BeraterInnen und Menschen aus zivilgesellschaftlichen Organisationen
Format	Fünf Präsenzseminare (jeweils Fr, 16.30 - 21.30h und Sa, 9.30 - 13.30h) in Kombination mit Online-Selbststudium (Blended Learning)
Dauer	März 2018 bis Juli 2018
Abschluss	Teilnahmezertifikat (5 ECTS-Punkte). Erfolgreiche AbsolventInnen beider Module (Modul I und II) erwerben ein Certificate of Advanced Studies (CAS, 10 ECTS-Punkte).
Kreditpunkte	5 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	19. Februar 2018
Kosten	1.650 Euro. Ratenzahlungen sind möglich. 390 Euro pro Einzelseminar

Kontakt und Anmeldung

Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie
Schlierbergstraße 1, 79100 Freiburg
Tel: 0761/290 800 10
info@thales-akademie.de
www.thales-akademie.de

Postgraduale Ausbildungen

„Da die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Kliniken und die verschiedenen Akteure des Gesundheitswesens im Studium der Humanmedizin nur wenig abgebildet werden, ist die Weiterbildung im Bereich Health Care Management eine sinnvolle Ergänzung zum medizinischen Wissen. Sie ermöglicht es, die Strukturen, in denen Medizin heute stattfindet, besser zu verstehen und Entscheidungsfindungen mitgestalten zu können.“

Absolvent Health Care Management



Überblick

Psychologie/Soziales 67



→ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Dipl. Psych. Hendrik Büch, Dipl.-Psych. Sarah Malheur-Liebl, Prof. Dr. Brunna Tuschen-Caffier
Inhalt	<p>Diese Ausbildung soll auf die psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen praxisnah und wissenschaftlich fundiert vorbereiten. Die Ausbildung erfolgt daher unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse der Klinischen Kinder- und Jugendlichenpsychologie und -psychotherapie, der Entwicklungspsychologie sowie Entwicklungspsychopathologie. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von verhaltenstherapeutischen Prinzipien. Dabei werden kindzentrierte Interventionen bei verschiedenen psychischen Störungen von Kindern und Jugendlichen sowie Strategien zum Einbezug von Bezugspersonen und psychotherapeutische Interventionen in familientherapeutischen Settings vermittelt und erprobt. Darüber hinaus werden u. a. psychotherapeutische Fertigkeiten zur Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien vermittelt. Zugleich erwerben die Teilnehmenden die Voraussetzungen für den Fachkundenachweis in Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen gegenüber den kassenärztlichen Vereinigungen. Die Ausbildung wird nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsych Th-APrV) durchgeführt und dauert mind. 3 Jahre.</p>
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	FAKiP GmbH an der Universität Freiburg
Zielgruppe	Psychologen/-innen, Pädagogen/-innen, Heilpädagogen/-innen, Sozialpädagogen/-innen
Voraussetzungen	Abschluss in den o.g. Berufen (siehe Zielgruppe)
Format	Vollzeitausbildung
Dauer	3 Jahre Vollzeit
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Unterrichtseinheiten	4200 UE
Ort	FAKiP GmbH, Engelbergerstraße 41k
Kosten	19.635 Euro
Informationsveranstaltung	Siehe unter www.fakip.de

Kontakt und Anmeldung

Freiburger Ausbildungsinstitut
 für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKiP GmbH)
 Engelbergerstraße 41k, 79085 Freiburg
 Dipl.-Psych. Sarah Malheur-Liebl
 Tel: 0761/203-96890
info@fakip.de
www.fakip.de

→ Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychoanalyse und Tiefenpsychologie – Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeuten/-in

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Dipl. Psych. Angelika Sandholz, Prof. Dr. med. Carl Eduard Scheidt
Inhalt	Das staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bildet eine eigene organisatorische Einheit innerhalb eines breiten Spektrums von Fort- und Weiterbildungsaktivitäten. Es bietet gemäß den Bestimmungen des Psychotherapeutengesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Psychologische Psychotherapeuten/-innen eine vertiefte kombinierte Ausbildung in psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapieverfahren an.
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/-innen
Voraussetzungen	Diplom oder Master in Psychologie inkl. Fach Klinische Psychologie oder Arzt/Ärztin in Weiterbildung, Facharzt/-ärztin
Format	Berufs- und promotionsbegleitend
Beginn	Semesterbeginn fortlaufend
Dauer	Mind. 5 Jahre
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Ort	Freiburg
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und
 Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
 Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
 Beate Kessen-Szymczak
 Tel: 0761/270-68440
 awi@uniklinik-freiburg.de
www.psychosomatik-freiburg.de/lehre/fortbildung/fortbildung.html

→ Psychologische Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Dr. Frauke Eibner
Inhalt	<p>Die Ausbildung an der FAVT GmbH orientiert sich am aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand und an modernen didaktischen Konzepten. Die Theorieausbildung vermittelt neben einem fundierten Störungswissen eine große Bandbreite an allgemeinen und störungsspezifischen verhaltenstherapeutischen sowie an Schulen übergreifenden Interventionen. Darüber hinaus werden neuere Entwicklungen in der Verhaltenstherapie berücksichtigt.</p> <p>Für die praktischen Ausbildungsteile kooperiert das Institut mit einer Reihe von psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken der Region sowie mit niedergelassenen Psychotherapeuten/-innen. Zudem verfügt die FAVT GmbH über Ausbildungsambulanzen und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit mehreren Lehrpraxen in Freiburg und Umgebung. Jährlich werden 20 Ausbildungsteilnehmer/-innen aufgenommen.</p>
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	FAVT GmbH an der Universität Freiburg
Zielgruppe	Psychologen/-innen, Masterabsolventen/-innen im Fach Psychologie
Voraussetzungen	Diplom oder Master in Psychologie inkl. Fach Klinische Psychologie
Format	Vollzeit oder berufsbegleitend
Beginn	Jährlich zum 1. Oktober
Dauer	3 Jahre (Vollzeit) oder 5 Jahre (berufsbegleitend)
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Unterrichtseinheiten	4200 UE
Ort	Freiburg
Kosten	Siehe www.favt.de

Kontakt und Anmeldung

Freiburger Ausbildungsinstitut
 für Verhaltenstherapie GmbH (FAVT GmbH)
 Stadtstraße 5, 79104 Freiburg
 Lydia Schulz-Trautwein
 Tel: 0761/203-3051
info@favt.de
www.favt.de

Informationen



Weiterbildung mit Format

Chancen mit „Advanced Studies“: bewährte und anerkannte Abschlüsse nach Schweizer Vorbild

Die wissenschaftliche Weiterbildung bietet mit ihren Formaten der berufsbegleitenden Weiterbildung klar umrissene, ins europäische Kreditpunkte-System (ECTS) eingebundene Qualifikationen und Abschlüsse. Das hat den Vorteil, dass die damit erbrachten Leistungen im Berufsleben sowie in der akademischen Welt kommunizierbar sind und auf Basis der Modularisierung vollständig oder in Teilen auf andere Weiterbildungsstudien angerechnet werden können.

Level	Weiterbildungs-Master	Weiterbildungs-Diplom	Weiterbildungs-Zertifikat	Weiterbildungskurs	Postgraduale Ausbildung
Abschluss/Titel	Master: MA/MSc MBA/MAS	DAS: Diploma of Advanced Studies	CAS: Certificate of Advanced Studies	Teilnahme- bestätigung	Approbation und Fachkunde- nachweis
Credits (Workload)	90 – 120 (2700 – 3600 Std.)	mind. 30 (900 Std.)	mind. 10 (300 Std.)	optional	keine
Dauer (berufsbegleitend)	4 – 7 Semester	2 – 4 Semester (mind. 45 Wochen)	ca. 1 Sem. – 1 Jahr (mind. 15 Wochen)	bis zu 1 Semester	mind. 3 Jahre

Systematik der Weiterbildungsabschlüsse, Universität Freiburg

Die baukastenartige Zusammenstellung von Modulen ist die Grundlage der Angebotsentwicklung in verschiedenen Weiterbildungsprojekten der Universität Freiburg und ihrer Kooperationspartner (z.B. Hochschule Furtwangen HFU, Fraunhofer-Institute).

Die Profile der qualifizierten Lehrpersönlichkeiten sowie Umfang und Inhalte des Lehr-Lernprogramms sind transparent. Die wissenschaftliche Qualität von Angeboten und Anbietern wird von der jeweiligen Fakultät bzw. von einem wissenschaftlichen Beirat geprüft.

Selbstverständlich beziehen die Weiterbildungen auch Erfahrungen von Praktikerinnen und Praktikern ein und sind so konzipiert, dass sie den Teilnehmenden den Transfer in die berufliche Praxis ermöglichen und deren Erfahrungen aufgreifen. Sowohl das interne und externe Qualitätsmanagement als auch die Evaluierung dienen der kontinuierlichen Verbesserung des Angebots. Neben den nachprüfbaren Lernergebnissen kann die Zufriedenheit der Teilnehmenden als ein wichtiges Qualitätsmerkmal gesehen werden.

Oberste Priorität ist es, wissenschaftliche Weiterbildung berufsbegleitend und nutzbringend zu ermöglichen, sei es zur fachlichen Orientierung oder Spezialisierung, sei es für den Wiedereinstieg ins Berufsleben oder einen Karrieresprung. Informations-

veranstaltungen und fachliche Beratung ermöglichen es Interessierten, Fragen zu klären und bewusst Schwerpunkte in ihrer Weiterbildung zu setzen. Die entsprechende Beratung, auch zu Zulassungsvoraussetzungen und zur Vereinbarkeit mit Beruf und Familie, ist kostenlos. Sie findet bei den in der Broschüre angegebenen Stellen statt.

An Kursen, Zertifikats- und Diplomstudien kann nach Anmeldung teilnehmen, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen oder die erforderliche Eignung im Beruf bzw. auf andere nachprüfbar Weise erworben hat.

Die in der Regel zwei bis drei Semester dauernden Angebote mit CAS- und DAS-Abschluss ergänzen vorhandene Fachkenntnisse und Kompetenzen und erlauben gezielte Vertiefungen oder eine zusätzliche, auch überfachliche Akzentuierung des persönlichen Profils in bestimmten Wissenschaftsbereichen.

Die weiterbildenden Masterstudiengänge richten sich an Berufserfahrene mit einem Hochschulabschluss und führen über mindestens vier Semester zum Ziel. Die Masterabschlüsse im Weiterbildungsbereich werden nach deutschem Hochschulrecht gestaltet: Vergeben werden hier bislang MA, MSc und MBA-Grade. Ein Anspruch auf Promotion wird nicht automatisch begründet.

Postgraduale Ausbildungen in Zusammenarbeit mit berufsspezifischen Kooperationspartnern öffnen bei entsprechender Vorbildung und Fachkunde eine staatlich anerkannte Approbation im Bereich Psychotherapie.

Idee, Bedarf, Programmaufbau

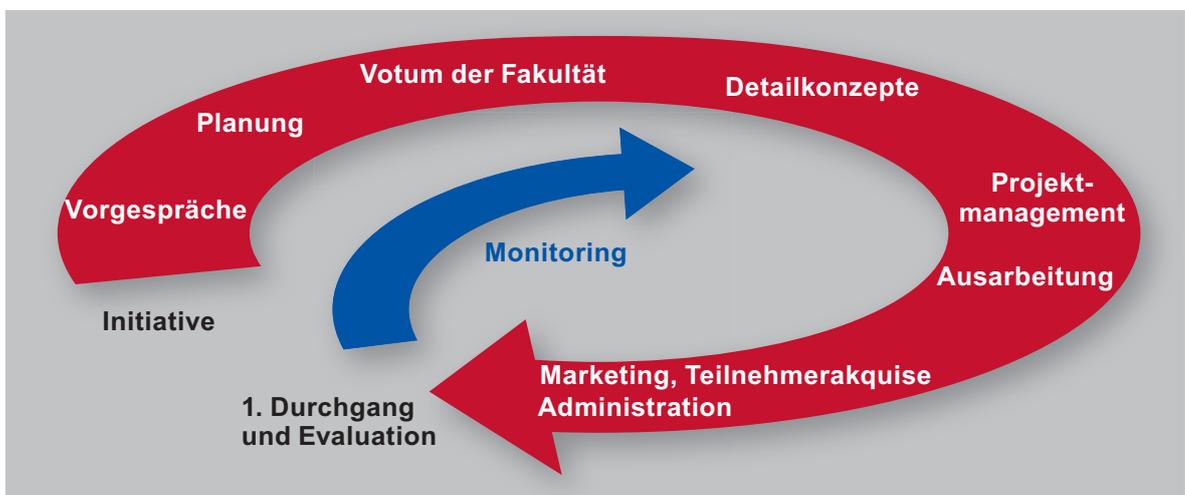
Unterstützen und Potenziale aktivieren: die interne Dienstleistungsplattform für die universitäre Weiterbildung

Die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW) bietet mit der Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung gezielte Unterstützung in der Entwicklung und Durchführung von wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten an. Sie begleitet den Entwicklungsprozess der Angebote, etwa bei der Konzeption und Modularisierung, klärt administrative Fragen und berät bei der Vermarktung. Sie kann die wissenschaftlichen Anbieter – auf der Basis von Servicevereinbarungen – bei Bedarf auch bei Akquise, Teilnehmendenverwaltung und Abrechnung entlasten.

Im Einklang mit dem Struktur- und Entwicklungsplan der Universitätsleitung aktiviert und fördert das Team der Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung Synergien innerhalb der Universität und sorgt für die interne Qualitätssicherung der Angebote und Prozesse. In diesem unterstützenden Rahmen entsteht für Wissenschaftler/-innen,

die neben der Lehre wissenschaftliche Weiterbildung anbieten und engagiert in den Dialog mit den Weiterbildungs-Teilnehmenden gehen, ein Gewinn, z.B. durch Erhöhung der fachlichen Sichtbarkeit über die Universität hinaus, durch berufs- und praxisbezogene Vernetzung und auch durch finanzielle Anreize.

Sobald für ein konkretes Vorhaben sowohl der Bedarf im Weiterbildungsmarkt als auch die Zielrichtung gemeinsam spezifiziert sind, unterstützt die FRAUW den Entwicklungsprozess in bewährten Schritten sowie mit Werkzeugen des Bildungsmanagements. Wenn es gelingt, wissenschaftliche Expertise, didaktische Ideen und Motivationen der Lehrenden umzusetzen, ist das wichtigste Ziel erreicht. Gemeinsam werden neue Angebote durchgeführt sowie schrittweise evaluiert und kontinuierlich verbessert und verfestigt.



Stufen der Entwicklung eines Weiterbildungsangebots

■ **Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)**
 Fachbereich Wissenschaftliche Weiterbildung
 Tel: 0761/203-8848
wiss@wb.uni-freiburg.de
www.wb.uni-freiburg.de

Innovative Lehrszenarien

Die Servicestelle E-Learning ist in Kooperation mit der Abteilung Hochschuldidaktik (s. S. 75) die zentrale Anlaufstelle hinsichtlich des Einsatzes von E-Learning und Webtechnologien in der Lehre. Sie bietet Konfiguration der E-Learning-Systeme und bedarfsorientierte Beratung für Blended-Learning-Verfahren, Unterstützung bei der Erarbeitung der didaktischen Betreuungsszenarien und entsprechende Qualifizierung der Dozierenden.

■ **Servicestelle E-Learning**
 Tel: 0761/203-4600
elearning@rz.uni-freiburg.de
www.rz.uni-freiburg.de/go/elearning

Weitere universitäre Anbieter

Alumni Freiburg

Nach Ihrem Studium können Sie über Alumni Freiburg in Kontakt mit der Universität Freiburg bleiben. Alumni Freiburg organisiert über Alumni-Clubs weltweit Regionaltreffen ehemaliger Studierender. Die Clubprogramme bieten wissenschaftliche Vorträge, gemeinsame Besuche kultureller Veranstaltungen und viel Gelegenheit zum Networking.

Außerdem lädt Alumni Freiburg regelmäßig zu internationalen Alumni-Meetings in Freiburg ein.

■ **Alumni Freiburg**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Haus „Zur lieben Hand“
Löwenstraße 16, 79098 Freiburg
Tel: 0761/203-4229 // Fax: 0761/203-4288
alumni@uni-freiburg.de
www.alumni.uni-freiburg.de

Gründerbüro

Das Team „Gründungskultur“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg stellt unter dem Dach der Gründungsakademie ein zielgruppenspezifisches gründungsrelevantes Lehr- und Weiterbildungsangebot bereit. Es berät und coacht die Angehörigen der Universität auf dem Weg in die Selbstständigkeit, unterstützt bei der Antragstellung auf innovationsrelevante Fördermittel und in Bezug auf die Verwertung von Forschungsergebnissen und stellt ein breit gefächertes Experten-Netzwerk-Angebot zur Verfügung.

Informationen zur Seminarreihe „Entrepreneurship-Kompetenzen“ finden Sie auf Seite 62.

■ **Gründerbüro und Gründerverbund CTO**

Zentralstelle für Technologietransfer
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Stefan-Meier-Straße 8,
79104 Freiburg
Tel: 0761/203-98653 // Fax: 0761/203-5211
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruendung.uni-freiburg.de

Abteilung Hochschuldidaktik

Die Abteilung Hochschuldidaktik bietet ein breites Spektrum zur Förderung der Lehrkompetenzentwicklung und Verbesserung der Lehre an. Das hochschuldidaktische Workshop- und Beratungsangebot steht allen Lehrenden der Universität Freiburg offen und ist verknüpft mit dem „Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten des Landes Baden-Württemberg (HDZ)“. Über das Workshop-Angebot zu verschiedenen Aspekten des Lehrens und Lernens oder die Beratung zu spezifischen Anliegen hinaus besteht die Möglichkeit, das modular aufgebaute, ministerielle „Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik“ zu erwerben. Es umfasst ein didaktisch-methodisch begründetes Zusammenspiel verschiedener Formate wie Workshops, Lehrhospitation und individueller Reflexion. Weiterhin konzipiert die Abteilung Hochschuldidaktik bedarfsspezifische Maßnahmen für Institute zur Weiterentwicklung der Lehre.

Abteilung Hochschuldidaktik

Stabsstelle Lehrentwicklung und Lehrqualität
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Bismarckallee 22, 79085 Freiburg
 Tel: 0761/203-2451 // Fax: 0761/203-9018
www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de

Stabsstelle Gender and Diversity

Die Stabsstelle Gender and Diversity unterstützt Sie bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops und anderen Projekten zur Förderung von Gleichstellung und Vielfalt. Das Angebot richtet sich an alle Einrichtungen der Universität und umfasst auch die Beratung zu möglichen projekt- oder einrichtungsspezifischen Zielen in den Bereichen Gleichstellung und Vielfalt. Ausgangspunkt sind dabei die im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz genannten und weitere Dimensionen von Vielfalt, zum Beispiel ethnische und soziale Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, physische und psychische Befähigung, Alter, sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität. Durch die systematische Berücksichtigung dieses Querschnittsthemas von der ersten Projektidee bis zur Evaluation entstehen neue Perspektiven, die zur schärferen Konturierung und zugleich zur Qualitätssicherung des Projekts beitragen.

Stabsstelle Gender and Diversity

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Fahnenbergplatz, 79095 Freiburg
 Tel: 0761/203-9054
 Dr. Aniela Knoblich, Leiterin
aniela.knoblich@zv.uni-freiburg.de
www.diversity.uni-freiburg.de

Stabsstelle Lehrer*innenbildung

Das Team Beratung und Praxisvernetzung der Stabsstelle Lehrer*innenbildung ist zentraler Anlaufpunkt auch bei Fragen der Weiterbildung.

Die neue Stabsstelle ist die administrative und koordinative Schnittstelle zwischen den Studierenden, der zentralen Universitätsverwaltung und den Fächern sowie externen Kooperationspartnern. Damit bildet sie die institutionelle Basis für alle Aktivitäten im Bereich Lehramt.

Stabsstelle Lehrer*innenbildung

Stabsstelle Lehrerbildung im Service Center Studium

Team 2: Beratung und Praxisvernetzung

0761/ 203-8963 oder 203-9842

sybille.schick@zv.uni-freiburg.de

www.slb.uni-freiburg.de

Studium generale

Das Studium generale führt seit fünf Jahrzehnten Veranstaltungen durch, die den fachspezifischen Kanon des normalen Studienbetriebes verlassen bzw. ein interdisziplinäres Lernen ermöglichen. Zumeist in Abendveranstaltungen werden so die Grenzen zwischen den spezialisierten Einzelbereichen der Universität überwunden.

Nicht zuletzt erfüllt das Studium generale auch die Funktion einer Brücke zwischen Universität, Stadt und Region und ermöglicht so einen anregenden Austausch. Nahezu alle Veranstaltungen stehen Interessierten ohne vorherige Anmeldung offen. Das Angebot reicht von literarischen und naturwissenschaftlichen Themen über juristische und historische Fragen bis hin zu gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Problemstellungen im Rahmen des Colloquium Politicum. Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges, anmelde- und kostenpflichtiges Kursprogramm. Jeweils zu Semesterbeginn erscheint das neue Programmheft, welches in Universität und Stadt und auf der Webseite verfügbar ist.

Studium generale

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Belfortstraße 20, 79098 Freiburg

Alice Dohnal, Sekretariat

Tel: 0761/203-2003 // Fax: 0761/203-2040

alice.dohnal@studgen.uni-freiburg.de

www.studiumgenerale.uni-freiburg.de

Index zu den Weiterbildungsangeboten

- Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns | 48
- Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe | 49
- Angewandte Ernährungswissenschaft – Gesundheit, Leistung und Sport | 31
- Angewandte Gesundheitsförderung | 32
- Bildgebende Verfahren | 35
- Biomedical Sciences | 30
- Biomedical Sciences (M.Sc.) | 22
- Carbon Forestry | 61
- Communicable Diseases and Quality Assured Programs | 51
- Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung | 33
- Embedded Systems | 57
- Energiesystemtechnik Modul »Intelligente Energienetze« | 39
- Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 52
- Evidenzbasierte Medizin | 54
- Global Urban Health MSc | 19
- Health Care Management | 48
- Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) | 24
- Interdisziplinäre Gesundheitsförderung | 23
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie | 67
- Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 50
- Klinisches Online-Propädeutikum | 36
- Migration, Violence and Mental Health among Urban Poor | 53
- museOn | weiterbildung & netzwerk | 29
- Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training | 34
- Palliative Care Masterstudiengang | 20
- Parodontologie und Implantattherapie Master Online | 21
- Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 58
- Psychologische Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie | 69
- Psychosomatische Grundversorgung/Fachgebundene Psychotherapie | 55
- Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychoanalyse und Tiefenpsychologie –
Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeuten/-in | 68
- Regelungstechnik | 59

- Risikoanalyse | 41
- Seminarreihe Entrepreneurship-Kompetenzen | 62
- Solar Energy Engineering | 25
- Strukturelle Sicherheit | 42
- Systemische Paar- und Familientherapie | 56
- Taxation | 26
- Technik in Anästhesie und Intensivmedizin | 37
- Technische Medizin | 38
- Technische Sicherheit | 43
- VAT-Expert | 63
- Vernetzte eingebettete Systeme | 60
- Wirtschaftsethik | 45
- Wirtschaftsethik Modul II | 64

Die Weiterbildungsangebote der Universität Freiburg finden Sie auch nach Themen sortiert auf unserer Webseite: **www.wb.uni-freiburg.de**

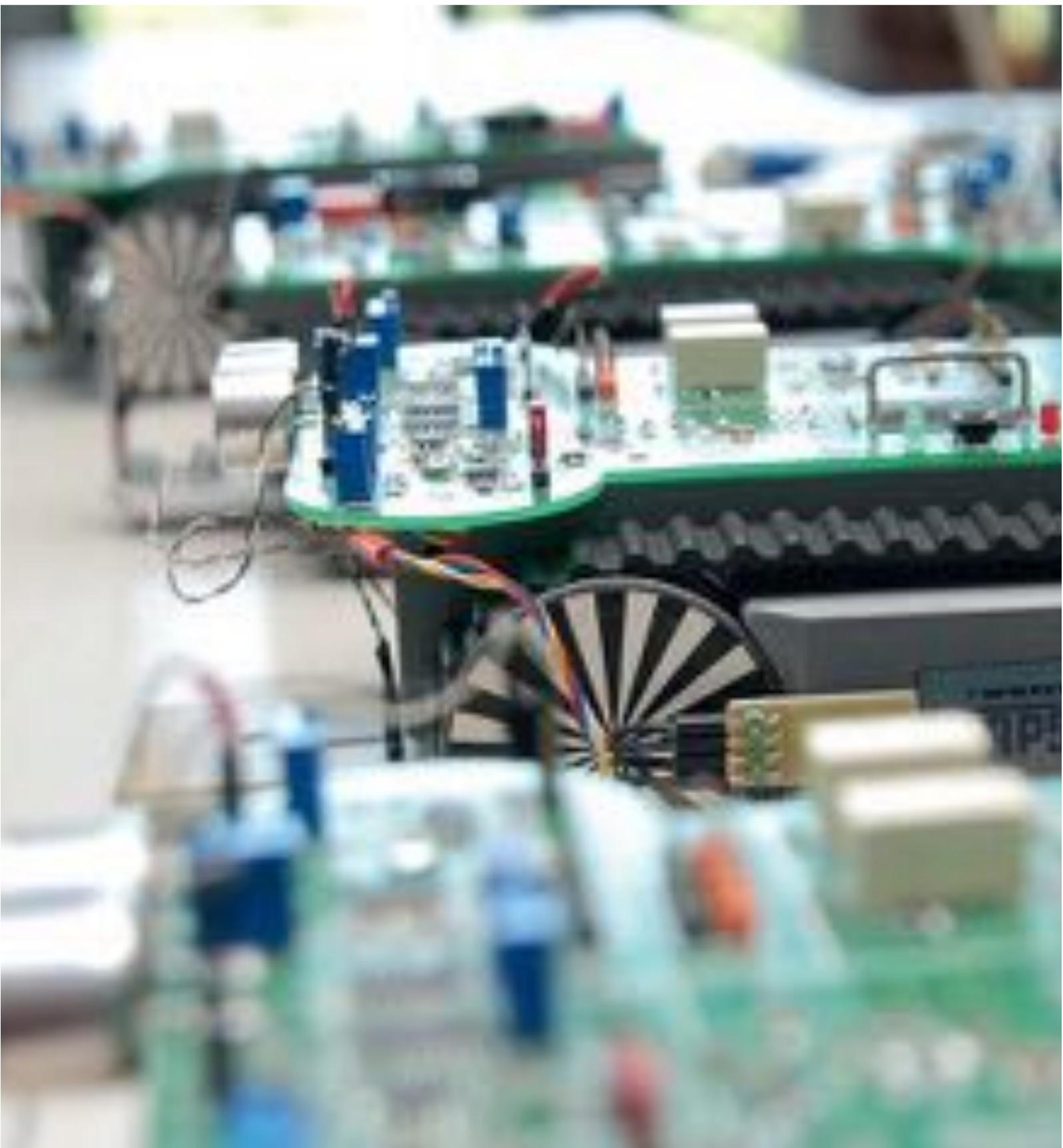
Hier können Sie im Suchfeld oben links nach Begriffen und Schlagworten suchen (z.B. Pflege, Technik, Psychotherapie o.ä.).

Die FRAUW ist Mitglied im Netzwerk Fortbildung, das Angebote beruflicher Weiterbildung in Baden-Württemberg präsentiert: **www.fortbildung-bw.de**



Abkürzungsverzeichnis

CAS	Certificate of Advanced Studies
CP	Credit Point
DAS	Diploma of Advanced Studies
ECTS	European Credit Transfer System
MA	Master of Arts
MAS	Master of Advanced Studies
MBA	Master of Business Administration
MSc	Master of Science
UE	Unterrichtseinheiten (Standard: 1 UE = 45 min.)





Impressum

Herausgeber

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
der Rektor, Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer

Verantwortlich für den Inhalt

Jan Ihwe, Geschäftsführer der Freiburger Akademie
für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Redaktion

Toni Charlotte Bünemann, Jasmin Wegner,
Stephanie Costagli

Anschrift der Redaktion

Freiburger Akademie
für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
Universitätsstraße 9, 79098 Freiburg
www.wb.uni-freiburg.de

Auflage

4.000 Exemplare

Gestaltung, Layout

Kathrin Jachmann

Anzeigen

Melanie Hübner
Tel: 0761/203-98606
melanie.huebner@pr.uni-freiburg.de

Druck- und Verarbeitung

Hofmann Druck, Emmendingen

Fotos

ZMG – Titel
Baschi Bender – S. 17
Alex Koch – S. 27
Markus Herb – S. 46
Baschi Bender – S. 65
Markus Herb – S. 70
Peter Mesenholl – S. 79
Manfred Zahn – S. 80/81

Vertrieb

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung



Talente . Bilden . Zukunft

„... nichts ist für den Menschen als Menschen etwas wert, was er nicht mit Leidenschaft tun kann.“ Für mich bietet das Deutschlandstipendium die Möglichkeit, meinem Studium mit dieser von Max Weber beschriebenen Leidenschaft zu begegnen. Die finanzielle Unabhängigkeit lässt mich meine Interessen weiter vertiefen und erkunden – dafür vielen Dank!

Deutschlandstipendiatin Ruth Weber
(Rechtswissenschaft)

Fördern Sie heute die Talente von morgen!

Leistungsstarke und engagierte Studierende zu fördern, ihnen Anreize für Bestleistungen zu geben und ein Signal gegen den Fachkräftemangel zu setzen – damit stärkt das Deutschlandstipendium den Wissens- und Wirtschaftsstandort Deutschland. Der Bund und private Mittelgeber übernehmen jeweils die Hälfte eines Stipendium in Höhe von 300 Euro im Monat. Seien auch Sie dabei und engagieren Sie sich an der Universität Freiburg!

Kontakt:

Daniela Mast
Stabsstelle des Rektors
Fundraising Deutschlandstipendium
Tel. 0761/203-67729
daniela.mast@zv.uni-freiburg.de
www.deutschlandstipendium.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**





**Wissenschaftliche
Weiterbildung in der
Gesundheitsförderung**

*Modular
& flexibel*

**Certificate of
Advanced Studies
(CAS)**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Sport und Sportwissenschaft
Schwarzwaldstraße 175
79117 Freiburg

T +49 761 203-67459
F +49 761 203-4534

Hochschule Furtwangen

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen

T +49 7723 920-2676
F +49 7723 920-2681

Verbundprojekt der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
und der Hochschule Furtwangen (HFU), gefördert vom
Land Baden-Württemberg im Rahmen des
Ausbauprogramms Master 2016



***Angewandte Ernährungs-
wissenschaft Gesundheit,
Leistung, Sport***

- Grundlagen der Ernährung
- Ernährungsberatung
- Sporternährung
- Körperkomposition



***Neuromuskuläre
Funktion –
Bewegungsanalyse
und Training***

- Biomechanische und neurophysiologische Bewegungsanalyse
- Motorisches Lernen und Feedback
- Evidenzbasierte Trainingsformen



***Diagnostik und
Management in der
Gesundheitsförderung***

- Prinzipien der gesundheitsbezogenen Diagnostik
- Statistische Verfahren zur Charakterisierung von Messergebnissen
- Relation von Nutzen-Kosten-Aufwand-Risiko diagnostischer Verfahren
- Abrechnungsmöglichkeiten gesundheitsbezogener Diagnostik



***Angewandte
Gesundheitsförderung***

- Gesundheitspsychologie und Beratung
- Betriebliche Gesundheitsförderung Theorie und Praxis



HFU Akademie

Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Furtwangen

HFU Akademie
Wissenschaftliche
Weiterbildung der
Hochschule Furtwangen



Kurse, Seminare und Dienstleistungen für die wissenschaftliche Weiterbildung. Online und in Präsenz.

- Neue Lerntechnologien
- Tutoren-Training
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Usability Engineering
- Unternehmensführung
- Gesundheitswissenschaft
- Inhouse-Seminare



www.hfu-akademie.de
info@hfu-akademie.de



Welches Ziel haben Sie vor Augen?



WEITERBILDUNG MIT FRAUNHOFER

Berufsbegleitende Studiengänge,
Zertifikatskurse und Seminare in
den Themenbereichen

- Technologie und Innovation
- Energie und Nachhaltigkeit
- Logistik und Produktion
- Fertigungs- und Prüftechnik
- Information und Kommunikation

www.academy.fraunhofer.de

 **Fraunhofer**
ACADEMY